



St. Andräer ***Gemeindenachrichten***

1/2019

gemeinde@st-andrae.at

101. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand der Stadtgemeinde St. Andrä!

Es ist erfreulich, dass es mir gelungen ist, die Grundvoraussetzungen für den Ausbau des Volksschulstandortes St. Ulrich zu Gunsten eines Bildungscampus und der Errichtung eines angeschlossenen Kindergartens in intensiven Verhandlungen mit dem Schulreferenten des Landes, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und der Förderstelle des Landes zu schaffen. Zurzeit wird ein Architektenwettbewerb für dieses Projekt ausgeschrieben und es wird voraussichtlich noch vor dem Som-

mer, nach der Auswertung der abgegebenen Einreichungen, sowie nach Gesprächen mit den zukünftigen Nutzern (VS Direktion und Kindergartenleitung) mit der Planung begonnen werden können.

Zu einer Beunruhigung der Bevölkerung im Raume Jakling und Dachberg ist es durch das Bekanntwerden eines Tonabbaues durch die Firma Wienerberger gekommen. Besonders die Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und vor allem Verkehr durch den Abtransport, sind die großen Sorgen der angrenzenden BewohnerInnen in diesem Gebiet.

Ich habe sofort mit der zuständigen Firma Verhandlungen bezüglich eines für die Bevölkerung schonenden Abtransportes durch die Forderung nach einem für alle verträglichen Verkehrskonzeptes geführt. Es müssen die berechtigten Anliegen der Bevölkerung, wie Trinkwasserversorgung, Hochwasserschutz und eine zufriedenstellende Verkehrslösung vor einer Bewilligung durch die Gemeinde berücksichtigt werden.

Es ist für mich aber auch nicht korrekt, wenn bei einem so sensiblen Projekt von inkompetenten Gemeindepolitikern, die von der Materie keine Ahnung haben in der Bevölkerung durch fragwürdige Aktionen regelrecht Ängste geschürt werden. Viel mehr wird es notwendig sein, im Gemeinderat gemeinsam die Interessen der Bevölkerung vehement zu vertreten um die bestmögliche Lösung für alle Seiten (auch die Seite des Betriebes und der damit verbundenen Arbeitsplätze) zu finden.

Betreffend Preiserhöhung bei der Fernwärmeversorgung in St. Andrä darf ich Ihnen mitteilen, dass es aufgrund von Verhandlungen mit der KELAG zu einer „Abmilderung“ der geplanten Preiserhöhung bei der Fernwärme in St. Andrä kommen wird. Anstatt einer eklatanten Preissteigerung wurde eine moderate Anpassung der Preise an die derzeit marktüblichen Tarife ausverhandelt. Somit ist ein Wechsel zu anderen Anbietern nicht rentabel. Auch ist die weitere Lieferung durch die BIOMA Energie AG mit Sitz in Siebending für die weiteren Jahre garantiert.

Besonders freut es mich, dass die Gespräche rund um die Planung des neuen Altenwohnheimes St. Andrä zwischen der „GHO Conventus GmbH“, die sich aus Erich Graf, Gerhard Hanschitz und Gerhard Oswald zusammensetzt und der AVS Kärnten als Betreiber sehr zielstrebig voranschreiten. Mit dem Baubeginn ist voraussichtlich im Sommer 2019 zu rechnen. Die Fertigstellung ist derzeit im Jahr 2020 geplant.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister **Peter Stauber**

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vom Einreichplan über Energieausweis und Fördermöglichkeiten bis zum fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at



OSWALD GmbH

A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
 Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

| Heizung | Klima
 | Lüftung | Sanitär
 | Mechatronik

www.oswald.net
 e-mail: office@oswald.net

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Seit Anfang dieses Jahres habe ich meinen beruflichen Schwerpunkt wieder ins Krankenhaus Wolfsberg verlegt, wo ich als Dipl. Intensivschwester auf der Intensivstation ICU arbeite. Dadurch habe ich nun wieder mehr zeitliche Ressourcen für meine Tätigkeiten in der Stadtgemeinde St. Andrä. Falls ich jedoch doch an einem Sprechtag Dienst habe, bin ich trotzdem per E-Mail oder telefonisch für euch erreichbar.

Im Herbst haben wir aufgrund der Idee des Vereins „Attraktives St. Andrä“ einen Kunsteislaufplatz angekauft. Ein riesengroßes Dankeschön möchte ich von dieser Seite nochmal aussprechen, für die einstimmigen Beschlüsse der Politik und vor allem für den großen zeitlichen und organisatorischen Aufwand, den der Verein unter Obmann Anton jun. Meyer und sein Team, sowie Erwin Klade hierzu geleistet hat. Dieser Eislaufplatz ist nicht nur eine Bereicherung für die Familien sondern auch die Schulen profitierten durch die zu Fuß erreichbare Eislaufanlage mitten in der Stadt.



v.l.n.r.: Franz Jakopitsch von der Firma Polyzon mit der Eiskunstläuferin, Vzbgm. Maria Knauder, Vzbgm. Mag. Gerald Edler und Bgm. Peter Stauber bei der Eröffnung der Kunsteisbahn mit Kinder.

Vor kurzem besuchte ich die Jahreshauptversammlung der Bergrettung – Einsatzstelle St. Andrä beim GH Klein Henner. Es wurde ein stolzer Leistungsbericht dargebracht: zahlreiche Übungen, darunter auch gemeinsame mit der FF Eitweg, viele Kurse und Stunden zum Wohle der BürgerInnen sowie über 47 Einsätze. Es freut uns, dass wir seitens der Gemeinde den aktiven Verein unterstützen können. Die Stadtgemeinde St. Andrä hat zum Beispiel das Grundstück neben dem Rüsthaus Eitweg angekauft um der prekären Parkplatzsituation vor allem bei Einsätzen Abhilfe zu schaffen.

NISSAN
Innovation that excites

NEUESTER MOTOR, ELEGANT VERPACKT.

6D DIE NEUE MOTOREN-GENERATION TEMP

DER NISSAN QASHQAI N-MOTION.

- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Lichtsystem (AFS)
- Safety Shield • Panorama-Glasdach • Crossover Pack

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,8 bis 5,4; CO₂-Emissionen: gesamt von 138,0 bis 127,0 g/km.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Tel.: 0043 4352 43 91
www.auto.dohr.at



v.l.n.r.: BFK Wolfgang Weißhaupt, Kerstin Radl, Obmann Marko Schulnig, Vzbgm. Maria Knauder und Christian Koglek.

Die Geburtstagsehrungen für Jubiläen von 80, 90 und 95 Jahren aufwärts, die wir immer mit Absprache der zu Ehrenden machen, wurden mit Jänner nun auch um die 85-jährigen GemeindebürgerInnen erweitert. Wenn wir ein „Geburtstagskind“ nicht erreichen können, schicken wir eine Karte mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Gerne könnt ihr auch bei weiteren Jubiläen auf Wunsch die Gratulation der Heimatgemeinde beantragen. Danke an Anna Waldmann, die in den letzten Monaten die Ehrungen koordiniert hat.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Durchführung sämtlicher

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Kaltdächer
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturarbeiten

Messensach 53 • 9433 St. Andrä
 Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
 a.l.f.r.e.d.p.a.n.s.y@g.m.x.a.t

Alfred PANSY

Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Ehrungen

Konrad Taferner feierte im Feber seinen 80. Geburtstag und konnte bereits im Jänner mit seiner Gattin Erika das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.



Eine große Gratulantschar besuchte Mathilde Ratschnig zum 85. Geburtstag.



Maria Palko konnten wir zum 85. Geburtstag gratulieren. 90. Geburtstag von Juliane Radl.



Bgm. Peter Stauber gratulierte Paul Rassi zum 80. Geburtstag.



Gemeinsam mit StR. Ina Hobel gratulierte ich Hildegard Pet-schenig zum 80. Geburtstag.



Maria Prohart feierte ihren 90. Geburtstag.



Ihren 80. Geburtstag feierte Antonia Elfriede Rassi.



Johann Steiner gratulierten wir zum 96. Geburtstag.

Diese Feierlichkeiten sind eine schöne Möglichkeit die Wertschätzung unseren GemeindegängerInnen entgegenzubringen. Ich wünsche euch und euren Lieben schon heute ein schönes Osterfest und ein gesundes 2019. Für Fragen und Anregungen bin ich jederzeit für Euch da.

Mit herzlichen Grüßen eure

1. Vizebürgermeisterin **Maria Knauder**

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Es ist kaum zu glauben, aber die Faschingszeit und auch der Winter sind bereits wieder vorüber. Auf der Loretowiese haben sich die Wintersportler, dank großer Unterstützung von Alfred Maier, dem Schi- und Rodelvergnügen wieder voll und ganz widmen können. Auch der neu angeschaffte Kunsteisplatz beim Rathausplatz wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat einen großen Beitrag für die Belebung in der Innenstadt geleistet.

ereignisse in St. Andrä, sind in Vorbereitung und mitten in der Planungsphase.

Im Sinne eines arbeitsreichen und erfolgversprechenden Jahr 2019 verbleibe ich mit herzlichen Grüßen, Ihr

2. Vizebürgermeister Mag. Gerald „Etschi“ Edler

Der Fasching wurde heuer auch wieder großartig in St. Andrä gefeiert. Der Faschingsumzug am Faschingssamstag war der krönende Abschluss. Die Faschings Sitzungen waren alle restlos ausverkauft und auch der neu installierte VIP-Bereich wurde von den Besuchern gut angenommen.

Im Schulbereich ist es der Gemeinde gelungen, endlich eine nachhaltige Lösung zu finden – die Volksschule St. Ulrich wird zu einem „Bildungskampus“ ausgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Es ist besonders wichtig, dass durch diese Lösung kein anderer Bildungsstandort im Volksschulbereich in der Gemeinde St. Andrä in Frage gestellt wurde und somit alle Schulen erhalten bleiben.

Im Tourismusbereich wurde eine neue Informationsmappe über unsere Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Kulinarische Angebote unserer Gasthäuser sowie Wissenswertes entwickelt, die an Reisebüros, Gemeinden und Vereine verschickt wurde. Mit dieser Aktion sollte der Tourismus in St. Andrä wieder angekurbelt werden. Auch das „Street-Food-Festival“, das „Vereinsfest“ und auch das „Gackern“, als Groß-



Comfort class
SUV.



**DER NEUE CITROËN
C5 AIRCROSS SUV**

Advanced Comfort Federung®
3 gleich breite Rücksitze
20 Fahrassistenzsysteme

AB
€ 23.490,-

INSPIRED
BY YOU



CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Stand: November 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,1–5,8 l/100 KM, CO₂-EMISSION: 106–132 G/KM

AUTOHAUS PIRKER GMBH

ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

Graf's

Markt Cafe

am Rathausplatz
in St. Andrä

Tel.:
04358 553 33



NEU BEI Graf's

PIZZAKARTE
&
NEUE
SNACK-KARTE





Regional Einkaufen trifft auf Genuss.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Seit unserer letzten Ausgabe hat sich in meinem Betätigungsfeld wieder so vieles ereignet, dass ich all die unzähligen Veranstaltungen und Begegnungen mit lieben Menschen gar nicht alle erwähnen kann. Das würde definitiv den Rahmen sprengen. Einiges möchte ich aber dennoch hervorheben, und mich im Vorhinein schon dafür entschuldigen, wenn ich das eine oder andere vergessen habe.

Am 8. Dezember fand in St. Ulrich am Sportplatz bereits zum dritten Mal das „Nikolospfing“ statt. Da es das Wetter leider nicht zuließ, beehrte uns der Nikolaus „Hoch zu Ross“. Dies schmälerte aber in keinem Fall die Freude der Kinder, die ihn schon sehnsüchtig erwarteten. Auch der familienfreundliche Perchtenlauf bei Tageslicht erfreute die vielen Besucher und die Kinder konnten den finsternen Gesellen ohne Angst begegnen.



Der neue Eislaufplatz, welcher am Rathausplatz installiert wurde, ist sicherlich ein Highlight und trägt wesentlich zur Belebung des Stadtkernes bei. Auch diverse Veranstaltungen, wie ein Eisstockturnier und ein Kindermaskenlauf fanden regen Anklang.



Ein weiteres Highlight war der Adventmarkt, welcher heuer das erste Mal am Panoramaweg stattfand. Ich durfte auch aktiv mit meinen Schülern der NMS St. Andrä daran teilnehmen. Viele Besucher kamen und verweilten bei Speis und Trank und hörensweite Musik trug zum Verweilen bei. Einen herzlichen Dank dem Verein „Attraktives St. Andrä“ und allen mitwirkenden Vereinen, denn ohne dieses Engagement wäre solch eine Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Bereits zum zweiten Mal fand heuer beim Gasthaus Zechner in Framrach ein Stefanireiten statt. Wunderbar, dass in Stadtnähe auch diese Tradition nun durchgeführt wird.

Im Jänner veranstaltete der Freestyle Verein Südkärnten das „Rasta Invitational 2019“ auf der Loretowiese. Ziel dieser Veranstaltung war es, jungen „Nachwuchsfreestylelern“ die Chance zu geben, vor einem größeren Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen.



Mein Dank gilt hier besonders Patrick Riepl für die Koordination und Organisation und natürlich Alfred Maier, welcher unermüdlich an der Präparierung der Piste und am Bau der Schanze arbeitete. Alfred Maier ist eigentlich den ganzen Winter damit beschäftigt, die Piste am Loretohögel in Schwung zu halten. „Toll, dass es solche Bürger wie dich gibt. Danke Alfred!“ Das Haus Elisabeth veranstaltete im Feber ein Generationentheater über das Glück im Leben in Kooperation mit der Schule für Sozialberufe in St. Andrä. Die Gesamtleitung hatte Theatermacherin Imke Logar Thiessen und die künstlerische Leitung Clemes Lukas Luderer. Seitens des Hauses Elisabeth wurden alle von Frau Michaela Perchtold unterstützt. Ein tolles Projekt, welches sich sehen lassen kann. Auch bei einigen Geburtstagsfeiern durfte ich wieder dabei sein. So feierte auch meine Oma, Josefa Götsch, ihren 95. Geburtstag. Als Gratulant stellte sich auch unser Bürgermeister ein.



Der PVÖ St. Andrä ehrte im Feber seine langjährigen Mitglieder für 20, 25, 30 und sogar 35 Jahre Mitgliedschaft.



Danke für das Engagement, welches der PVÖ St. Andrä immer wieder mit seinen zahlreichen Veranstaltungen beweist. Auch die fünfte Jahreszeit hatte in diesem Jahr in St. Andrä Einzug gefunden. Der Fasching regierte in St. Andrä und die Kulturinitiative St. Andrä stellte wieder ein tolles Programm auf die Beine. Bei der Vorpremiere wurden einige Organisationen eingeladen, welche schon vorab ihre Lachmuskeln trainieren konnten. Ein separater Artikel dazu befindet sich noch an anderer Stelle in der Zeitung. Ich bin stolz darauf, ein Teil dieser tollen Truppe sein zu dürfen.



Ausblickend darf ich nun zum Schluss noch mitteilen, dass für heuer wieder einige Aktivitäten bzw. Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien, wie zum Beispiel eine Zaubershow, ein Kasperltheater oder ein Kinderflohmarkt geplant sind, und ich freue mich schon darauf, den einen oder anderen Bürger bei kulturellen Veranstaltungen zu einem kleinen Plausch zu treffen. Mit freundlichen Grüßen,
 eure Stadträtin **Ina Hobel, BE**

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger von St. Andrä! Werte Kulturinteressierte und Gäste!



Heuer wollen wir seitens des Kulturreferates einerseits Schwerpunkte setzen, andererseits Altbewährtes fortsetzen.

Seit der Veröffentlichung der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung standen tolle Ausstellungen und Lesungen auf dem Kulturprogramm. Bei den Vernissagen bzw. Veranstaltungen im Kulturcafe bieten wir seit geraumer Zeit jungen Musikerinnen und Musikern die

Möglichkeit, ihre Talente einem breiten Publikum zu präsentieren. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich beim Direktor-Stv. der Musikschule Unteres Lavanttal Herrn Walter Schildberger für die gute Zusammenarbeit.

Den Reigen der Ausstellungen in der Galerie II eröffnete **Dušan Kirbiš**. Seine Gemälde, die in dieser Ausstellung zu sehen waren, sind sprechende Körper geworden, der Sehkraft und dem Gespür ausgesetzt.

Eine große Zahl an Kulturinteressierten konnte ich bei der Vernissage der Künstler „EEU“ (Eugen Straszer, Eduard Lesjak, Ulrich Pliesnig) begrüßen, deren Bilder, Skulpturen und Objekte noch bis zum 23. März zu besichtigen sind. Der Leiter der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Kärnten Mag. Igor Pucker stellte die Künstler und deren Werke vor.



Manfred Mörth, Jernej Kozar, StR. Reinelde Kobold-Inthal, Künstler Dušan Kirbiš und Bürgermeister Peter Stauber.



Die Ausstellungsaktivitäten der Galerie II werden mit Ivo Prančič mit der Eröffnung am 4. April und Alois Köchl am 4. Juli 2019 fortgesetzt. Seit 2015 werden jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kellerbar des GH Deutscher Lesungen organisiert. Unter dem Motto „Nach Hause schreiben oder Hoam schreibm“ las im November der St. Andräer **Michael Hatzenbichler** in der Kellerbar des Gasthofes Deutscher seine eigenen Werke.

Gratis Internet für zuhause.

Für alle mit zwei Handy-Verträgen gibt's jetzt einen gratis Internet-Tarif – mit Mobilfunk- oder Festnetz-Anschluss.

Drei. Macht's einfach.

zzgl. einmaliges Entgelt für Router.

Gratis Internet (= 14 € Gutschrift / Monat auf den Tarif Startnet mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer) bei zwei aufrechten Handy-Verträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen).
Details: www.drei.at/kombi

Dixi's
Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at





Zuvor präsentierte **Veronika Rohrhofer** ihr Buch „Fadenkunst“ – erschienen im Wolf-Verlag – auch im Gasthof Deutscher.



Im Rahmen der Literaturabende können mittlerweile auch international anerkannte Literaten, wie der weltbekannte, in Wien lebende Autor Dietmar Grieser begrüßt werden. Als „Literaturdetektiv“ begibt er sich auf die Spuren von Künstlern und Literaten und er dadurch so auf geistreiche Weise so manchen Schleier lüftet, deren es in der Welt der Künste so viele anzutreffen gibt.



v.l.n.r.: **Ingrid Freitag**, GR. **Marlies Kopp**, Prof. **Dietmar Grieser**, Bürgermeister **Peter Stauber** und StR. **Reinelde Kobold-Inthal**.

Mit einem vom gebürtigen Lavanttaler und derzeit als Familienseelsorger in der Diözese Graz-Seckau tätigen Mag. Michael Kopp gestalteten Kabarettprogramm „Wie Schecken checken“ ergründet Michael Kopp in seinem neuen Programm unter dem Titel „IHS im Kabarett – Das Ziel ist WEG“ auf humorvolle Weise eine Fortsetzung – in Richtung „Ziel des Lebens“ ergründet.



v.l.n.r.: GR. **Andreas Fleck**, StR. **Ina Hobel**, Bgm. **Peter Stauber**, Mag. **Michael Kopp**, GR. **Marlies Kopp** und StR. **Reinelde Kobold-Inthal**.

Die gebürtige Schweizerin Rosmarie Sutter-Kübli stellte Mitte März mit dem „Burgfräulein Adele von Rosenblatth im Schatten des Burgturms“ ihren dritten Roman in der Kellerbar des GH Deutscher vor.

Mit **Eva Rossmann** – sie ist am 25. April 2019 Gast im Rahmen des Kulturcafés – wird die Serie der Literaten im Jahr 2019 fortgesetzt. Die in Graz Geborene ist Autorin, Verfassungsjuristin, Journalistin, Köchin und ORF-Moderatorin im Weinviertel und verfasst Sach- und Drehbücher.

Da der Carinthische Sommer – der 2019 sein 50-jähriges Jubiläum feiert – heuer in St. Andrä keine Aufführung vorgesehen hat, ist ein sehr attraktives, qualitativ hochwertiges Kulturprogramm für Herbst 2019 vorgesehen und in Planung.

Dem Vorstand des Carinthischen Sommers und seinem Team wünsche ich alles Gute zum 50er. Weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft!

Selbstverständlich werden Sie auch zu Highlights in den Sommermonaten nach St. Andrä eingeladen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage!

Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, wieder ein hochwertiges Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Ich bedanke mich aber auch bei unseren Gemeindegewerinnen und -bürgern, bei unseren Freundinnen und Freunden sowie bei den Kulturinteressierten für die uns entgegengebrachte Wertschätzung und Treue.

Weiterhin auf zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen hoffend begrüßt Sie bis zum Wiedersehen!

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BED**



Maschinenring Die Profis vom Land

Obstbaumschnitt & alle anderen Frühjahrsarbeiten... ..jetzt durchführen!

Von der Grünraumpflege (Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Gartenpflege, Mäharbeiten) bis hin zur Gartengestaltung.

Wir haben auch die passenden Geräte für "größere" Aufgaben!

Maschinenring Wolfsberg
 Tel.: 0664 / 123 28 10 maschinenring.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wie bereits in unserer letzten Ausgabe der St. Andräer Gemeindepresse angekündigt, findet heuer in der Zeit vom 01. bis 05. April die Flurreinigungsaktion in der Stadtgemeinde St. Andrä statt. Die Aktion wird wieder in Zusammenarbeit mit den Schulen durchgeführt und im heurigen Jahr möchte ich auch die Bevölkerung bitten, mitzuhelfen die Grünflächen vom Müll zu säubern. Sie haben die Mög-

lichkeit Säcke für die Sammelaktion in der Umwelta Abteilung abzuholen und in dieser Aktionswoche an vorher bekanntgegebenen Stellen zur Abholung bereitzustellen. Die Bediensteten des Wirtschaftshofes werden diese dann abholen und entsorgen. Bitte helfen Sie bei dieser Aktion mit, um auch künftigen Generationen ein schönes und sauberes Erholungsgebiet zu erhalten.



So sieht es leider neben unseren Gemeindepässen aus.

In letzter Zeit hat es Probleme bei der Bereitstellung der Müllbehälter gegeben. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, die Müllbehälter bzw. Müllsäcke **gut sichtbar** an der Grundstücksgrenze für die Abholung bereitzustellen. Beschädigte Behälter werden kostenlos durch die Bediensteten des Wirtschaftshofes ausgetauscht. Bitte benachrichtigen Sie hierzu unsere Umwelta Abteilung (Tel. 04358/2710-41).

Im Energiebereich gibt es natürlich auch im heurigen Jahr zwei kostenlose Energiesprechtage. Der erste Termin ist bereits am 04. April in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Umwelta Abteilung/Tourismus. Ich bitte Sie hier aber um vorhergehende Anmeldung bei Karin Binder (Tel.04358/2710-41), um größere Wartezeiten zu vermeiden. Hier handelt es sich um Einzelgespräche im Ausmaß von ca. 30 Minuten, bereits vorhandene Unterlagen oder Abrechnungen bitte zum Termin mitbringen. Der Energieberater kann dann individuell auf Ihr Problem eingehen. Der zweite Termin wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Ihr Stadtrat **Heinz Schlatter**

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
- Nachwahl eines Gemeinderatsmitgliedes für die Ausschüsse
 - a) Schulen, Sport, Tourismus
 - b) Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
- Abschluss eines Kaufvertrages mit Johann Leopold
- Kaufvertrag IGZ St. Andrä Süd
- Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Wasserverband LAVANT
- PMS Technikum Lavanttal – Installation eines Fachhochschulstandortes
- Bericht des Kontrollausschusses
- Pflegeheim St. Andrä
- Grundsatzbeschluss zur Entwicklung eines Bildungscampus in St. Ulrich a. d. Goding
- Stellenplan 2019
- Voranschlag 2019
- Kassenkredit 2019
- Mittelfristiger Investitionsplan 2019 – 2023 gem. § 19 K-GHO
- Erhöhung des Verrechnungsstundensatzes und des Kilometergeldes im WiHof ab 01.01.2019
- Erhöhung des Verrechnungsstundensatzes der Wirtschaftshofmitarbeiter ab 01.01.2019
- Wassergebührenverordnung – Indexanpassung
- Sondernutzungsvertrag L144 – Wasserversorgungsleitung
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Infopointplanungs GmbH
- Nachtrag Subventionszusage ISTmobil GmbH
- Nachtrag Kooperationsvereinbarung IKZ
- Förderungsvertrag Breitbandinitiative Kärnten GmbH – Begleichung der Jahresrechnung 2018 gem. der Zusicherung vom 16.05.2018
- Katastrale Endvermessung Römerstraße Süd
- Katastrale Endvermessung Wegverlegung WECH Geflügel GmbH
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Kleinrojach
- Endvermessung Fischeaufstiegshilfe
- Festlegung als Aufschließungsgebiet für eine Teilfläche der Parzelle 1537/13 KG Eitweg im Ausmaß von ca. 7.180 m² - von Amts wegen
- Verlängerung für die Verpflichtung zur Bebauung der Grundstücke 532/10 und 532/12 KG Goding
- Verlängerung für die Verpflichtung zur Bebauung des Grundstückes 586/28 KG Kleinrojach
- Flächenwidmungsplanänderungen – Widmungsbegehren 2/2018, 4/2018, 5/2018, 6/2018
- Resolutionsschreiben der Stadtgemeinde St. Andrä zur Realisierung einer nördlichen Zufahrt für das ehemalige ÖDK-Gelände in Siebending
- Personalangelegenheiten



Wir lösen Ihr Abfallproblem

FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Klagenfurt

Tel.: 0463/33 231
Mail: klag@fcc-group.at



FCC
Environment

■ Verbrennen des Osterfeuers – bitte beachten Sie!

Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist ganzjährig verboten. Ausgenommen davon sind die sogenannten Brauchtumsfeuer, wie zB. das Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag. Die Beschickung des Brauchtumsfeuers darf ausschließlich mit trockenen biogenen Materialien erfolgen. Es ist des Weiteren zu beachten, dass im bebauten Gebiet (das ist der Bereich innerhalb geschlossener Siedlungen) das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers verboten ist! Außerhalb des bebauten Gebietes ist das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers meldepflichtig und ohne Bewilligung zulässig. In diesem Fall sind sämtliche Brauchtumsfeuer der Gemeinde mindestens 4 Tage vor dem Abbrenndatum zu melden und es ist eine dafür verantwortliche Person namhaft zu machen. Formulare hierzu stehen auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä zum Download bereit bzw. können in der Bürgerserviceestelle im Rathaus abgeholt werden.

■ Einfriedungen und Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen

Zu Missständen entlang öffentlicher Straßen kommt es immer wieder durch die Errichtung von Einfriedungen bzw. durch die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, welche häufig zu nahe am Straßenrand vorgenommen werden.

Nach dem Kärntner Straßengesetz ist außerhalb des Ortsgebietes bei Einfriedungen ein Abstand von 4m zum Straßenrand einzuhalten. Unter Straßenrand im Sinne dieses Gesetzes ist der äußere Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen der Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittlinie oder ansonsten die äußere Begrenzungslinie des Straßenbankettes zu verstehen. In berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Straßenbehörde eine geringere Entfernung zulassen, wobei der Abstand von 1 m vom Straßenrand jedenfalls nicht unterschritten werden darf.

Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4m vom Straßenrand gestattet. Diese Entfernung kann ebenfalls mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden, wenn Interessen der Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt werden. Hecken dürfen die öffentlichen Straßen ferner um nicht mehr als 1 m überragen.

Es wird ersucht, bei Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen darauf zu achten, dass vor allem die Sichtverhältnisse,

speziell bei Ein- und Ausfahrten sowie in Kreuzungsbereichen, entsprechend gegeben sind.

Wiederholt werden Beschwerden von Verkehrsteilnehmern diesbezüglich an die Straßenverwaltung gerichtet.

Die Stadtgemeinde St. Andrä als Straßenbehörde und Straßenverwalter wird daher in Zukunft die Verursacher solcher Missstände auffordern, diese binnen angemessener Frist zu beseitigen. Sollte dies nicht geschehen, so werden diese Missstände zukünftig bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht und die Beseitigung des Missstandes mittels Bescheid aufgetragen.

■ Infopoint für die Stadtgemeinde St. Andrä und den Bezirk Wolfsberg

2019 kommt in St. Andrä das neue gemeindeübergreifende Informationssystem: Die Stadtgemeinde installiert, in der zweiten Jahreshälfte, im Außenbereich beim Rathaus einen neuen multimedialen Infopoint mit freiem Internetzugang.



Das neue Bürgerinformationssystem steht allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Stadtausstellung St. Andrä – Infopoint Bezirk Wolfsberg“ sind lokal, regional und überregional gestaltet und können im Bezirk Wolfsberg und im Land Kärnten an Infopoints und über die Homepage der Stadtgemeinde www.st-andrae.gv.at abgerufen werden.



Bgm. Peter Stauber und Amtsdirektor Mag. Robert Astner, MBL mit Benjamin Malzl (Ansprechpartner der Firma Infopoint PlanungsgmbH beim geplanten Standort des neuen Bürgerinformationssystems.

Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Stadtgemeinde (E-Government), sowie die elektronische Amtstafel mittels Zugriff auf: www.st-andrae.gv.at
- Firmenindex lokal/regional/überregional
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortspläne
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die Firma Infopoint PlanungsgmbH mit Benjamin Malzl als Ansprechpartner ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig.

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

.....



„Sie können sicher sein, dass wir Sie als Angehörige in Würde und Liebe auf diesem schweren Weg begleiten“

Mag. Philipp Überbacher
Bestattungsleiter

0664 262 12 55

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

■ **Liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Andrä!**



Im Vorjahr hatten die neun Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä alle Hände voll zu tun um die starken Unwetter in manchen Gebieten der Gemeinde zu bewältigen. Sind es heute, durch den Klimawandel, nicht mehr die „herkömmlichen Überschwemmungen“ der Bäche und Gerinne, so sind es immer stärker die Oberflächenwässer auf

Äckern und Wiesen die uns sehr viele Einsätze bereiten.

Wir, die Feuerwehren der Gemeinde St. Andrä und auch jene darüber hinaus versuchen alles Menschenmögliche um Gefahren in diesen Situationen abzuwehren bzw. die Schäden so gering wie möglich zu halten. Da es in Zukunft nicht auszuschließen ist, dass solche Wetterkapriolen bei uns wieder zuschlagen, appelliere ich an die Bevölkerung auch selbst Vorsorge zu treffen, Eigenvorsorge ist wichtiger denn je!

Beispiele für Eigenvorsorge:

- gefüllte Sandsäcke vorbereiten und zuhause lagern – sind im Wirtschaftshof der Stadtgemeinde St. Andrä zu den Betriebszeiten erhältlich und können dort auch befüllt werden
- Abdichtmaterial vorbereiten (PU-Schaum, Schaltafeln usw.)
- Schutzdämme – wenn möglich vorbereiten bzw. aufschütten
- Ankauf von handelsüblichen E-Tauchpumpen

Wir, die neun Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä werden auch weiterhin für Sie da sein – „24 Stunden, 365 Tage zu jeder Tages- und Nachtzeit!“

*Ihr Wolfgang Kobold, HBI
GFK der Stadtgemeinde St. Andrä*

■ **e5-News**

Raus aus dem Öl: Neue Förderungen für den Umstieg auf erneuerbare Energien

Gute Nachrichten gibt es zu Beginn dieses Jahres für all jene, die ihre, in die Jahre gekommene Heizung, tauschen möchten und somit mithelfen, dass die Stadtgemeinde St. Andrä als e5-Gemeinde das fossile Zeitalter hinter sich lässt.

Für den Austausch alter Ölheizungen auf Biomasse, Fernwärme oder Wärmepumpe bekommt man nun einen Bonus von bis zu € 6.000,- von der Wohnbauförderung des Landes! Für Solaranlagen wird der Zuschuss durch die Wohnbauförderung auf max. € 3.750,- angehoben. Photovoltaikanlagen werden in Zukunft mit max. € 2.400,- gefördert und ab sofort gibt es auch eine Förderung beim erstmaligen Einbau eines Solarstromspeichers in Höhe von max. € 2.000,-.

Und all jene, für die eine Wohnbauförderung nicht in Frage kommt (Gewerbebetriebe, Landwirte, etc.), können bei der Abteilung 8 der Kärntner Landesregierung um die „Alternativenergieförderung Kärnten“ ansuchen.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN! 190-GRAWE



Insp. Gerhard Petschenig
T. 0664-38 99 223
gerhard.petschenig@grawe.at
www.grawe.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Kompetente Beratung erhalten Sie

- durch einen kostenlosen Vor-Ort-Energiecheck eines Energieberaters. Nähere Infos unter: <https://www.ktn.gv.at>
- am 04. April 2019 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durch einen Energieberater der KELAG in den Räumlichkeiten der Umweltabteilung/Tourismus. Bitte hier um Voranmeldung unter 04358/2710-41.

„E-Mobilitätsoffensive“ – jetzt Förderung sichern

Um den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten, haben Umwelt- und Verkehrsministerium in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern das Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie in Österreich überarbeitet und verlängert. Das Förderpaket für E-Mobilität wird für die Jahre 2019 und 2020 neu aufgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 93 Millionen Euro für beide Jahre.

Die wichtigsten Fördersätze für Private:

- E-PKW (Elektroantrieb und Brennstoffzelle) € 3.000
- Plug-in-Hybride und Range Extender € 1.500
- Wallbox (Heimladestation) oder intelligentes Ladekabel € 200
- Ladestation in Mehrparteienhaus € 600
- E-Zweirad Klasse L1e € 700
- E-Zweirad Klasse L3e € 1.000
- E-Transportrad und Transportrad für Private € 400

Förderhöhen sind Pauschalsätze, die mit maximal 30 Prozent der förderfähigen Kosten begrenzt sind.

Die Online-Registrierung sowie Einreichung von Förderungsanträgen erfolgt über die Abwicklungsstelle KPC unter www.umweltfoerderung.at.

Hotel Restaurant TORWIRT

Das neue Frühstücksbuffet

all you can eat & drink täglich von 06:00 - 10:00 nur € 10,80

46 Zimmer
100 Betten
50 Parkplätze
Serviced Appartement
Bikergarage

Die neue Frühstücksbuffet
Das Beste immer zum Schluss

Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg
+43 4352 2075, office@hotel-torwirt.at



Pellets- und Heizölaktion 2019

Die Stadtgemeinde St. Andrä führt dieses Jahr wieder die Pellets- und Heizölaktion durch. Bei Interesse ersuchen wir Sie, Ihren Bedarf unter Abgabe des unten angeführten Abschnittes bis spätestens

Freitag, 19. April 2019

bekannt zu geben.

Schriftliche Anmeldungen sind auch mittels Fax (04358/2710-79) oder E-Mail (gemeinde@st-andrae.at) möglich.

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird die Stadtgemeinde St. Andrä eine Ausschreibung erstellen. Bei einer großen Liefermenge ist sicherlich ein Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald das Angebot vorliegt, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen vom Bestbieter verständigt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Meldungen die nach Ende der Frist eintreffen nicht mehr berücksichtigt werden können. Mit Ihrer Unterschrift sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Kontaktdaten an den Bestbieter weitergeben.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Einwilligungserklärung

Name: Stadtgemeinde St. Andrä
 Anschrift: St. Andrä 100
 E-Mail-Adresse: gemeinde@st-andrae.at
 Telefonnummer: 04358 2710

Gegenstand der Einwilligung und Rechtsbelehrung gem. Datenschutzgrundverordnung:

✓ Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten für den oben genannten Zweck durch den Verantwortlichen der Stadtgemeinde St. Andrä verarbeitet werden.

Diese Einwilligung gilt nur für den angeführten Zweck und kann von mir jederzeit persönlich oder schriftlich widerrufen werden. Ein allfälliger Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechte der Verantwortlichen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, zu der sie unabhängig von meiner Einwilligung aufgrund anderer Erlaubnistatbestände berechtigt oder verpflichtet ist.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zweck der Verarbeitung: Pellets- und Heizölaktion 2019

Ich erteile die Einwilligung: _____
 Unterschrift der betroffenen Person

St. Andrä, am _____



■ **Telefonverzeichnis der Stadtgemeinde St. Andrä**

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Telefon: 04358/2710-0, Fax: 04358/2710-79
<http://www.st-andrae.at>, E-Mail: gemeinde@st-andrae.at

ABTEILUNG AMTSLEITUNG

Mag. Robert ASTNER, MBL	04358/2710-50
Stadtamtsleiter, Rechtsangelegenheiten, Innerer Dienst, Stadtentwicklung, EU-Angelegenheiten	
Eva SAUERSCHNIG	04358/2710-51
Sekretariat Bürgermeister/Amtsleiter	
Gerald CEPLAK	04358/2710-53
Stadtamtsleiter-Stv., Personal, Wirtschaft	
Thomas SEELAUS	04358/2710-52
Sekretariat Personal	
Christina NÖSSLER	04358/2710-54
Interne Kontrolle, Öffentlichkeitsarbeit	
Erwin KLADE	04358/2710-56
Freizeitanlage St. Andräer See, Fischerei, Marktwesen, Zivilschutz und Katastrophendienst, Schrebergärten, Freiwillige Feuerwehren, EDV, Telekommunikation	
Karoline LOIBNEGGER	04358/2710-70
Bürgerservice	
Walter PLESIUTSCHNIG	04358/2710-71
Soziales, Post, Telefon, Zentraler Einkauf, Fundamt	
Walter WINDISCHBACHER	04358/2710-80
Betriebsleiter Wirtschaftshof	

ABTEILUNG I

Reinhold GUNTSCHNIG	04358/2710-10
Betriebsleiter Wohn- und Geschäftsgebäude, Kindergärten, Versicherungen	
Philipp JÖRL	04358/2710-11
Gebäudeverwaltung, Spielplätze, Öffentliche WC-Anlagen	
Andrea ELLERSDORFER	04358/2710-12
Meldewesen, Wahlen, Schulen, Musikschule, Nachmittagsbetreuung	
Walter GREILBERGER	04358/2710-13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	

ABTEILUNG II

Bernhard DLOBST, MSc	04358/2710-20
Finanzverwalter	
Lätitia MITTERBACHER	04358/2710-21
Finanzverwalter-Stv., Steuern und Abgaben	
Sandra GABER	04358/2710-23
Steuern und Abgaben	
Adolf HASSLER	04358/2710-22
Buchhaltung	
Anita EDLINGER	04358/2710-24
Buchhaltung	

ABTEILUNG III

Reinhold DULLER	04358/2710-30
Bauamtsleiter	
Kerstin SARNIG	04358/2710-31
Sekretariat	
DI Klaus SCHWEIGER	04358/2710-34
Techniker	
Ing. Mario BRENNER	04358/2710-32
Leiter Tiefbau	
Ingrid SCHWARZ	04358/2710-33
Sekretariat	
DI Markus WEINBERGER	04358/2710-35
Techniker, Betriebsleiter Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
Mag. Marion WOLLAUZ	04358/2710-36
Geographisches Informationssystem (GIS), Widmungen	
Edeltraud SCHATZL	04358/2710-38
Sekretariat	

ABTEILUNG IV

Ingrid WEINLÄNDER	04358/2710-40
Tourismus, Kultur, Sport, Jugend	
Karin BINDER	04358/2710-41
Umwelt, Landwirtschaft, Jagd, Veranstaltungsbewilligungen	

Schlägerung Holzbringung Seilbahnarbeiten



Johann Asprian
 Wisperndorf 92
 9462 Bad Sankt Leonhard
 0650 79 61 555
 johann.asprian@outlook.de

Bergauf, bergab für Sie im Einsatz!

■ Fahrzeugankauf für den Wirtschaftshof

Im Wirtschaftshof der Stadtgemeinde St. Andrä sind seit kurzem vier neue Fahrzeuge im Einsatz.

Zur Bewältigung der laufenden Straßenerhaltung wurde zusätzlich zum vorhandenen Fuhrpark ein Mercedes Sprinter-Doppelkabiner angekauft. Ersetzt werden musste ein Fahrzeug im Bereich Abwasserbeseitigung durch den Ankauf eines neuen VW Busses. Außerdem wurde für die Kontrollfahrten des Straßenaufsichtsorganes ein neuer Mitsubishi Pick-up angeschafft. Kurz vor Weihnachten traf auch noch der neue 460 PS starke LKW, der Type MAN TGS im Wirtschaftshof ein. Dieser 3-Achsen-LKW soll die Effizienz bei der laufenden Straßenerhaltung und beim Winterdienst weiter steigern. Damit man in Zukunft auch sicher und unfallfrei unterwegs ist, wurden diese neuen Fahrzeuge von Diakon Josef Darmann im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet.



Bgm. Peter Stauber mit Diakon Josef Darmann, StR. Martin Mayerhofer, MBA, GR. Andreas Fleck und AL Mag. Robert Astner, MBL, sowie einem Teil der Bediensteten des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde St. Andrä bei der Weihe der neuen Fahrzeuge.

■ Rechtsanwaltsprechstage der Kanzlei JuS im Rathaus St. Andrä

(1. Stock, Besprechungszimmer I, Raum Nr. 1/07)
 Termine für die kostenlosen Sprechstage der Kanzlei JuS von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr (nur gegen telefonische Voranmeldung unter 04358/2710-70):

09.04.2019	09.07.2019	08.10.2019
23.04.2019	23.07.2019	22.10.2019
14.05.2019	13.08.2019	12.11.2019
28.05.2019	27.08.2019	26.11.2019
11.06.2019	10.09.2019	10.12.2019
25.06.2019	24.09.2019	14.01.2020

Etwaige Terminänderungen vorbehalten!

■ Kärntner Blumenolympiade 2019

Zeigen Sie Ihre blühenden Gärten und Balkone! Nehmen Sie an der Blumenolympiade 2019 teil. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter Tel. 04358/2710-40 oder per E-Mail: gemeinde@st-andrae.at möglich.

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
 Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
 E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ **Stadtbücherei St. Andrä**



Neue Materialien für einen abwechslungsreichen Englischunterricht

Die Stadtbücherei St. Andrä bietet mit 1. Februar 2019 allen Volksschulpädagoginnen themenbezogene Englischboxen für den Einsatz im Unterricht. Gesponsert wurde dieses Vorzeigeprojekt von der Raika Mittleres Lavanttal. Im Rahmen einer Pädagogischen Fortbildungsveranstaltung stellte die Mentorin Silvia Quendler den Lehrerinnen die altersspezifischen Englischunterrichtsmaterialien vor.



Die Themen der Boxen beziehen sich auf den Volksschullehrplan und können somit zur Ergänzung des kompetenzorientierten Unterrichts eingesetzt werden. Sämtliche Alltagssituationen wurden berücksichtigt und werden in spielerischer Weise vermittelt. Es gibt Brett-, Denk-, Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele. Zusätzlich beinhaltet jede Box kompetenzorientierte Stundenbilder und Spielvorlagen für Klassensätze. Die Schulen zeigen reges Interesse für die hervorragend zusammengestellten Englischboxen.



Multimedia-Vorträge

Philipp Schaudy war am 27. Februar 2019 für zwei Veranstaltungen zu Gast in der Stadtbücherei. Er begeisterte alle Schüler und SchülerInnen der Privaten NMS Maria Loretto mit seinen beiden Multimedia-Vorträgen „2-Rad-Abenteuer“ und der polaren Show „Arktisfieber“. Schaudy weiß viel zu erzählen. Der studierte Physiogeograph lebte von Januar 2004 bis Oktober 2006 mit seiner Frau Valeska in Longyearbyen auf Spitzbergen und arbeitete dort als Tourguide. Von 2006 bis 2012 unternahm er mit seiner Frau eine Radreise über den ganzen Erdball – vom Nordkap bis zur Antarktis. Derzeit lebt er in Graz, organisiert Multimedia-vorträge und arbeitet als Expeditionsleiter auf kleinen Expeditionschiffen in der Arktis.



GROSSER OSTERMARKT

Osterkraier

ALLES FÜR IHREN
OSTERKORB

Karree, Würstel,
Geselchtes, Schopf
Schinken, Speck,
Zunge, Kren, Käse,
Schweinsbraten,
Freiland Eier und
viele mehr...

mit original
BAUERNGESELCHTEM

TROCKEN
GESALZEN

6,99

per kg

FILIALE St. Andrä
Burgstall 102
9433 St. Andrä

FILIALE Völkermarkt
Umfahrungsstraße 21
9100 Völkermarkt

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8 - 18 Uhr
Fr.: 8 - 18:30 Uhr • Sa.: 8 - 17 Uhr

www.fleischundwurstmarkt.com

■ Volksschule St. Andrä (Text und Fotos: VS St. Andrä)

Kooperation mit der NMS St. Andrä - NAWI und Englisch

Einige ganz interessante Stunden durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erleben. Sie wurden von der NMS St. Andrä eingeladen, Englischthemen und NAWI-Projekte durchzuführen. Der NAWI-Lehrer Marco Webersdorfer empfing die erste Hälfte der aufgeregten Kinder und erklärte gleich die vorbereiteten Experimente. Die Buben und Mädchen wurden in Gruppen eingeteilt und jeweils von einem Mittelschüler als Koordinator betreut. Es wurden Versuche im naturwissenschaftlichen Bereich durchgeführt. Mit Legotechnik bauten die Kinder Roboter, diese wurden programmiert und die Steuerung konnten die Volksschüler durchführen. Experimente zum Thema Schall mit Luftballons und Papiertüten rundeten den Workshop ab. Die Englisch-Lehrerin Erika Strieder hielt mit der zweiten Hälfte der Kinder einen Workshop in Englisch ab. Videosequenzen wurden angehört und Rätsel mussten gelöst werden. Auf dem Aktivboard wurden neue Wörter erarbeitet - alles in englischer Sprache. Zum Abschluss wurden interaktive Songs gesungen. Den Kindern gefiel dieser Vormittag besonders gut. Durch diese Kooperation schwindet die Schwellenangst zur nächsthöheren Schule.



Der ehemalige Schüler der VS St. Andrä, Sebastian Kainz betreut Carlo und Luca von der 4b.

Stadtführung

Der St. Andräer Student Maximilian Peter begleitete die 3b Klasse bei der Stadtführung durch die Stadt St. Andrä. Dabei erzählte er geschichtliche Fakten vom Pflughof, der Stadtmauer, den Stadttoren und über die Domkirche als Bischofssitz bis zur Basilika.



Besuch im Rathaus

Im Lehrplan der dritten Klasse wird die Gemeinde St. Andrä genau durchgenommen. Zum Abschluss und zur Festigung des Gelernten besuchte die 3. Klasse das Rathaus und traf dort auch Bgm. Peter Stauber in seinem Büro. Auch Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL nahm sich Zeit für die interessierten Kinder und erklärte den SchülerInnen die Organisation im Stadtamt.



Bgm. Peter Stauber stand den jungen GemeindebürgerInnen Rede und Antwort.

Wintersportaktivitäten

Herrliche Bedingungen für Aktivitäten im Winter wurden der Schule von der Stadtgemeinde geschaffen. Schon vor Weihnachten konnte der Eislaufplatz vor dem Rathaus genützt werden. Jede Klasse der VS St. Andrä ging ein Mal pro Woche zum Eislaufen.



Der Lorettohügel – ein Paradies für Kinder: Bewegung im Freien, gemeinsam Spaß haben, junges Herz, was willst du mehr? Einige Klassen gingen Rodeln und die gespurte Loipe für die Langläufer wurde fleißig genützt. Herzlichen Dank an Alfred Maier für die Betreuung der Loipe.



Die dritten Klassen verbrachten drei Tage Schikurs auf der Weinebene und es erlernten alle das Schifahren. Die Lehrerinnen Heidi Holzer, Ulli Schütz, Melitta Sokoll und Sandra Fellner leisteten wieder gute Arbeit. Auch das Rahmenprogramm mit Abenddisco und Spieleabend erfreute die Kinder und brachte engeren Zusammenhalt in die Klassen. Die Schitage auf der Koralpe zeigten wieder, wie günstig und sinnvoll das Angebot genützt werden kann. So verbrachten die zweiten und eine vierte Klasse drei herrliche Tage am „Hausberg“.



■ Schulverbund Jakling/St. Ulrich an der Goding (Text und Fotos: Schulverbund)

Helmi Aktionstag

Im Rahmen der Verkehrssicherheit bekamen die Kinder der 1. Klasse Besuch von Helmi und Sokrates. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern gezeigt wie wichtig es ist, sich bei Dunkelheit sichtbar zu machen. Zusätzlich erhielten sie wichtige Informationen über das richtige Anschnallen im Auto. Den Höhepunkt bildete ein abschließender Auftritt des „Sicherheitsexperten Helmi“.



Falltraining

Im Jänner nahmen alle Klassen der VS St. Ulrich und der VS Jakling an dem, von der AUVA organisierten „Falltraining“ teil. Mag. Roland Malatschnig übte mit den Kindern das richtige Fallen beim Sturz vorwärts, rückwärts und mit Rollerskates. Das Trainingsprogramm, das vor allem das Selbstbewusstsein der Kinder steigert, stellte eine tolle Erweiterung und Abwechslung für den Turnunterricht dar. In der letzten Einheit - nach einer kurzen Überprüfung des Erlernten - wurden an die vom Workshop begeisterten Kinder Urkunden überreicht.



Die SchülerInnen der VS St. Ulrich sind stolz auf die erhaltenen Urkunden.



Die SchülerInnen der VS Jakling bei den Übungen im Turnsaal.

Basketball

Über das Programm „Kinder gesund bewegen“ lernen die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen an der VS St. Ulrich den Basketballsport kennen. Trainiert werden sie von der erfahrenen Trainerin des BBC Wolfsberg Andrea Frank-Stocker. Bei den abwechslungsreichen Übungen sind die SchülerInnen mit Begeisterung dabei.



Eislaufen

Ende Jänner war es endlich soweit, dass die Kinder der VS St. Ulrich einen wunderschönen Wintersporttag am Eislaufplatz in Magersdorf verbringen konnten. Bei herrlichem Winterwetter und perfekten Eisverhältnissen zogen die SchülerInnen begeistert ihre Runden.



Schach – Ein Spiel für kluge Köpfe

Konzentrationstraining einmal anders! Schachtrainer Herbert Gaugg brachte den Kindern der 4. Klasse mit viel Liebe und Geduld das Spiel am Schachbrett bei. Diese Züge wurden von den SchülerInnen mit Begeisterung ausprobiert und so wurde schon so mancher Spieler „schachmatt“ gesetzt.



Bezirksschulschitag

Gratulation einem großartigen Sportler! Mathéo Dohr, Schüler der 4. Klasse, belegte beim diesjährigen Bezirksschulschitag auf der Korralpe den hervorragenden 2. Platz. Die Kinder und das Lehrerteam sind sehr stolz und freuen sich mit ihm.





ORTHOPÄDIE

MAURITSCH

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at • www.mauritsch.at

■ ÖKOLOG-Schule Maria Rojach

(Text und Fotos: VS Maria Rojach)

Maria Rojacher Advent

Alljährlich freuen sich die Kinder und Lehrerinnen auf die vorweihnachtliche Zeit. Mit großem Eifer wurden Basteleien für den Adventbasar angefertigt und alle Klassen studierten Beiträge für die Adventfeier im Rahmen des Maria Rojacher Advents ein. Auch im heurigen Schuljahr durften die Volksschulkinder den Advent eröffnen. Die Volksschule bedankt sich sehr herzlich bei den ElternvertreterInnen für die Organisation des Adventbasars und beim Kulturverein Maria Rojach für die Einladung.



Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Helmut Mosser weihte die Adventkränze der Volksschule und der Kindergartengruppe. Auch der Heilige Nikolaus besuchte die Schulkinder und die Kinder der „Fischegruppe“ des Kindergartens und sie bedankten sich bei ihm mit Liedern und Gedichten. Ein herzliches Dankeschön dem „Nikolaus Franz Schober“.



Den Abschluss der Adventszeit bildete der gemeinsame Besuch der Rorate in der Kirche Maria Rojach. Nach der von den Kindern gestalteten Messe durften sie in der Schule ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes Frühstück genießen. Herzlichen Dank an die Eltern.

Sportlicher Winter

Auch heuer wieder nutzte die Volksschule Maria Rojach das

Angebot der Koralpe und die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse erlebten drei sehr schöne Schitage. Es war für alle ein schönes Erlebnis.




Die SchülerInnen Victoria Jäger, Nico Rutrecht und Moritz Kucher nahmen am Bezirksschulschirennen teil. Sie belegten hervorragende Plätze. Moritz Kucher fuhr sogar unter die Top Ten. Victoria Jäger verpasste diese nur um einen Rang. Herzliche Gratulation!

Die Familie Jäger lud die Volksschule Maria Rojach zum Eislaufen auf ihrem privaten Eislaufplatz ein. Nach dem Spaß auf dem Eis wurden die Kinder noch mit Tee, Krapfen und Kuchen versorgt. Ein herzliches Dankeschön!



Müde und schlapp zu Frühlingsbeginn?

Es ist Frühling, die Natur strotzt nur so von Kraft und Energie, selbst fühlt man sich jedoch schlapp und abgeschlagen. Kennen Sie das? Dann hat Sie vermutlich die Frühjahrsmüdigkeit erwischt. Empfängt unser Körper mehr Tageslicht, wird die Produktion des „Glückshormons“ Serotonin angekurbelt, während der Spiegel von Melatonin, dem „Schlafhormon“ abnimmt. Diese Umstellung ist saisonal bedingt, kann aber besonders sensible und wetterfühlige Menschen belasten. Hinzu kommt, dass mit steigenden Temperaturen sich auch unsere Gefäße weiten und dadurch der Blutdruck sinkt. Auch das wirkt ermüdend. Sollten Symptome wie Müdigkeit und Antriebslosigkeit anhalten, ist unbedingt ärztlicher Rat einzuholen um andere Erkrankungen ausschließen zu können. Ansonsten gilt bei Frühjahrsmüdigkeit: Bewegen Sie sich an der frischen Luft!!! Trinken Sie viel und bevorzugen Sie leichte ballaststoff- und vitaminreiche Kost. Wechselduschen am Morgen helfen in Schwung zu kommen. Weitere Tipps zu diesem Thema erhalten Sie in Ihrer Loretto Apotheke.



Apotheke
St. Andrä
Maria Loretto

Mag. Kuttin KG
9433 St. Andrä 8
Tel: 0 43 58/24 443
Fax: 0 43 58/24 443-20
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

■ **Volksschule Schönweg** (Text und Fotos: VS Schönweg)

Mobile Schule- Biosphärenpark Kärntner Nockberge

„Schlaufux“ on Tour: Biosphärenpark-Ranger kamen mit einer mobilen Ausstellung in die VS Schönweg. Bei dieser spannenden und interaktiven Reise wurden die SchülerInnen zu Entdeckern.



Anhand von sorgfältig ausgearbeiteten Stationen wurden den Kindern spielerisch die Bereiche und Aufgaben sowie die Bedeutung der Kärntner Nockberge nähergebracht. Von der Geologie über die Tier- und Pflanzenwelt bis hin zum Menschen im Biosphärenpark nahmen die Kinder alles genau unter die Lupe.



Informationsabend zum Thema „Gefahren im Internet“

Wer Kinder hat, weiß: Die Faszination für mobile Medien beginnt früh. Das Internet bietet eine geniale Plattform: Unterhaltung, mit anderen Menschen interagieren, Neues lernen. Kein Wunder, dass Kinder und Jugendliche gern „online“ sind. Sie schauen sich Videos an, hören Musik, tauschen sich in sozialen Netzwerken aus, suchen nach Informationen oder surfen auch mal einfach drauflos. Bei all den Möglichkeiten hat man als Eltern schnell den Überblick verloren. Umso wichtiger ist es, mit seinem Kind darüber zu sprechen, was es online macht, und es dabei zu unterstützen, sich sicher im World-Wide-Web zu bewegen. Oft stehen die Fragen im Raum, ab wann welche Angebote sinnvoll sind, in welchem Alter der Wunsch nach einem eigenen Smartphone erfüllt werden soll und wie Kinder und Jugendliche vor digitalen Risiken geschützt werden können. Gruppeninspektor Andreas Tatschl, Präventivbeamter der Polizei Wolfsberg, leistet in vielen Schulen im Lavanttal zum Thema „Internet“ Präventivarbeit. So kam er auch in die VS Schönweg und referierte zu diesem Thema. Er gab den Eltern viele Tipps, wie sich ihre Sprösslinge in den sozialen Netzwerken sicher bewegen können.



NAWI-Unterricht

Im Rahmen des SQA Programmes trat die VS Schönweg auch in diesem Schuljahr in Kooperation mit der NMS St. Andrä. Marco Webersdorfer stattete mit einem Assistenten der VS Schönweg wieder einen Besuch ab. Im Gepäck hatte er diesmal einen umfangreichen Legobausatz und einige Materialien für physikalische Versuche. In zwei Stunden konnten sich die Schüler der 2. Klasse im Roboterbau versuchen, sowie in einfachen Versuchen der Bewegung der Schallwellen auf den Grund gehen. Für die Schüler waren es wieder zwei informative und spannende Unterrichtsstunden.



Feierliche Kindermesse in Schönweg

Am Heiligen Abend wurde in Schönweg wieder eine feierliche Christmesse zelebriert, die von den SchülerInnen der Volksschule Schönweg gestaltet wurde. Die gesangliche Umrahmung gestaltete der Chor der Volksschule. Nach einigen Instrumentalstücken von Daniel Primus und Ellena Zarfl auf dem Saxophon brachten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe in einem kleinen Theaterstück die Bedeutung des „Lichts der Welt“ den aufmerksamen Kirchenbesuchern nahe. Pater Bruno zeigte sich berührt von dem stimmungsvollen Vortrag der Kinder. Als Dank erhielten die Schüler sowie auch VD Planka mit ihrem Lehrerteam eine kleine süße Überraschung. Die kleine Feierstunde am späten Nachmittag war wieder eine besinnliche Einstimmung auf das wichtigste Familienfest des Jahres.



■ NMS St. Andrä (Text und Fotos: NMS St. Andrä)

First Lego League 2018 – Regionalwettbewerb in Wien

Auch im heurigen Schuljahr hieß es für 12 Burschen der Naturwissenschaftsgruppe der NMS St. Andrä wieder „3-2-1-LEGO!“. Gemeinsam führen sie mit den Lehrern Marco Webersdorfer und Lisbeth Brandstätter nach Wien, um in den Bereichen Teamwork, Forschung, Roboterdesign und Robotergame so viele Punkte wie möglich zu erspielen. Mit ihrem selbstgebauten und auf die Aufgaben programmierten Roboter der Lego Mindstorm EV3 Serie gelang es den Robot-SAP-Guys in den drei Runden des Robot-Games aufgrund technischer Probleme leider nur 42 Punkte und somit den 10. Platz zu erzielen. Im Roboterdesign bekamen sie 32, in der Forschung 22 und im Teamwork 50 von 50 Punkten und belegten so wie auch im letzten Jahr im Teamwork den 1. Platz. In der Gesamtwertung kamen die jungen Forscher auf den tollen 8. Platz. Natürlich wird jetzt keine Pause gemacht, sondern bis Schulende weiter programmiert und geforscht, vielleicht ja sogar für den nächsten Wettbewerb.



Wintersporttag

Der alljährliche Wintersporttag der NMS St. Andrä fand am 20. Feber 2019 statt. Die Schüler und Schülerinnen konnten sich für das Schifahren, Eislaufen, Rodeln oder Eisstockschießen anmelden. Insgesamt nahmen 158 Kinder und 25 Lehrerinnen und Lehrer am Wintersporttag teil. 54 SchifahrerInnen genossen das schöne Wetter und die herrlichen Pisten auf der Koralpe. Alle Teilnehmer bedanken sich bei der Koralpenliftgesellschaft für die Unterstützung. Es hat den Jugendlichen Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf den Wintersporttag im kommenden Schuljahr.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Mechatronik-Staatsmeister 2018 kommen aus dem Lavanttal (Text und Foto: TAK)

Vier hochmotivierte Lehrlinge von Infineon gewannen bei der Mechatronik-Staatsmeisterschaft 2018 in Salzburg Gold und Bronze. Die Gewinner David Rader und Alexander Schmid treten nun in weiterer Folge für Österreich bei den Europameisterschaften 2020 in Graz an. Die erfolgreichen Jugendlichen haben sich für die Staatsmeisterschaft rund zehn Wochen in der Technischen Akademie (TAK) mit ihren Trainern Claus Marx und Markus Köstinger vorbereitet. Die Herausforderung für die TAK-Trainer und den Teilnehmern war es, gegen die Besten der Besten bei den Staatsmeisterschaften im Beruf Mechatronik anzutreten und als „BESTES ÖSTERREICHISCHES TEAM“ hervorzugehen. Dies ist ihnen mit dem Gewinn der Gold- und Bronzemedaille eindrucksvoll gelungen.

Der sensationelle Erfolg bei den Staatsmeisterschaften zeigt, dass sich das Ausbildungskonzept der Technischen Akademie und Infineon, bestens bewährt hat!



v.l.n.r.: Trainer Markus Köstinger, Thomas Gasser (Gewinner der Bronzemedaille), Jennifer Oberegger (Gewinnerin der Bronzemedaille), Alexander Schmid (Gewinner der Goldmedaille – Staatsmeister), David Rader (Gewinner der Goldmedaille – Staatsmeister), Trainer und Technischer Leiter der TAK Claus Marx und TAK Geschäftsführer Manfred Stippich.

■ Sterbefälle

In den Monaten November, Dezember 2018 und in den Monaten Jänner und Februar 2019 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

RADL Christina (87) St. Andrä
KNAPP Maria (87) St. Andrä
PUCHER Karl (88) Maria Rojach
MATZER Karl (78) St. Andrä
DITTINGER Christian (42) St. Andrä
FRIESACHER Josefa (91) Eitweg
QUENDLER Maria (96) St. Andrä
GAUGG Karl (78) Eitweg
TRAUßNIG Hubert (78) St. Andrä
TENGG Konrad (83) St. Andrä
KOGLER Maria (92) St. Andrä
GANTSCHNIG Maria (85) St. Andrä
PUGGL Johann (87) Jakling
SCHWARZENBACHER Elfriede (81) St. Andrä
BRUNNER Willibald (83) Jakling
TRETTENBREIN Juliana (82) St. Andrä
KRAMMER Edmund (71) Gemmersdorf
FELLNER Heribert (42) St. Andrä
HOLZBAUER Paul (72) St. Andrä
GNAMUSCH Aloisia (85) St. Andrä
DIEX Bibiane (93) St. Andrä
KAHN Margarethe (78) St. Andrä

■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

(Text und Fotos: Kinderfreunde)

Ausflug ins Stadttheater Klagenfurt

Schon lieb gewordene Tradition ist es, dass die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf ihren Mitgliedskindern eine Theaterfahrt nach Klagenfurt als Weihnachtsgeschenk bieten. „Jannik und der Sonnendieb“ war ein sehr beeindruckend inszeniertes Theaterstück über Jannik, der gemeinsam mit einer Polarfuchsin die Welt vor der drohenden Erfrierung zu retten versuchte. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und lebten richtig mit dem Stück mit. Ein großer Dank gebührt Bgm Peter Stauber für die Übernahme der Buskosten sowie Vzbgm. Maria Knauder, die die Kinder nach dem Theater zur Stärkung zum McDonalds eingeladen hat.



Sportlicher Nachmittag der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde der Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf (Vorsitzende Maria Knauder) haben für ihre „großen“ Kinder einen sportlichen Nachmittag organisiert. Gemeinsam mit den Sportreferenten Christian Ferk und Christoph Peter sind die Kids zum Bowling ins Sportcafé Kreuzkogler in Wolfsberg. Mit viel Spaß an der Bewegung und der Bowlingkugel verbrachten sie einen tollen Nachmittag. Im Anschluss wurden alle zur Stärkung mit Pizza belohnt.

Die Kinderfreunde freuen sich schon wieder riesig auf die nächste tolle Aktivität, neben Oster-Basteln ist im Juni ein gemeinsamer 10-Jahres-Jubiläums-Familienausflug nach Mautern geplant.



■ Gartenbauverein St. Andrä blickte zurück

(Text: Gartenbauverein)

Anfang März hielt der GBV St.Andrä seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zechner ab. Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute ließ Obfrau Rosemarie Kainz das sehr abwechslungsreiche, vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Zahlreiche Kurse, wie z.B. das Anlegen eines Obstgartens für einen Haushalt, das Schneiden von Wein und Obstbäumen, sowie Vorträge über „Effektive Mikroorganismen“, Schädlinge und Nützlinge im Garten boten für Interessierte reichlich Abwechslung. Es wurde auch eine Orchideenausstellung besucht. Der zweitägige Vereinsausflug ins Waldviertel, wo eine Whisky-Destillerie, die Firma „Sonnentor“ und die „Arche Noah“ in Schilfern besucht wurden, sowie die Adventfahrt nach Gmunden am Traunsee wurden von Vereinsmitglied Manuela Wieland wieder hervorragend organisiert. Die jeden 1. Mittwoch im Monat stattfindenden Stammtische erfreuten sich großer Beliebtheit und finden auch in diesem Jahr regelmäßig statt. Stadträtin und Gründungsmitglied Reinelde Kobold-Inthal dankte in ihren Grußworten der Obfrau Rosemarie Kainz für ihre unermüdliche Arbeit für den Verein, der vor 25 Jahren von einer handvoll Gleichgesinnter gegründet wurde und heute an die 100 Mitglieder zählt. Anlässlich des Jubiläums lud der Gartenbauverein die anwesenden Mitglieder zu Heringsschmaus und Getränken ein.

■ Erste Hilfe Vortrag (Text und Foto: Frauenrunde Jakling)

Vor Kurzem hielt Erwin Klade für die Frauenrunde Jakling einen Erste Hilfe Vortrag im „Kulturtreff Jakling“. Im theoretischen Teil wurden die gängigsten Gefahrenquellen im Haushalt und deren Erstbehandlung anschaulich dargestellt. Danach konnten die Mitglieder der Frauenrunde anhand einer Übungspuppe das Erlernte anwenden. Weiters wurden die TeilnehmerInnen in die Bedienung eines Defibrillators eingewiesen.



■ ÖKB Ortsgruppe Maria Rojach – Jahreshauptversammlung 2019

(Text und Foto: ÖKB Maria Rojach)

Mitte Feber fand die 51. Jahreshauptversammlung des ÖKB Maria Rojach im GH Markut statt. Der geschäftsführende Obmann Siegfried Göntzer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und auch neue Mitglieder willkommen heißen.

Nach dem Tätigkeitsbericht wurden verdiente Ehrungen durchgeführt. Obmann Rudolf Plankl bedankte sich für deren Einsatz und freute sich, dass der Obmann a. D. Franz Kainz extra zur Jahreshauptversammlung aus der Steiermark angereist ist. Vzbgm. Maria Knauder gratulierte im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä für die aktive Vereinskultur und betonte, wie wichtig dies für das Ortsleben sei. Zahlreiche Termine stehen auch heuer wieder auf dem Tätigkeitsplan. Bei einem guten Mittagessen wurde noch fleißig weiterdiskutiert.



Ehrengäste: Bezirksobmann Guido Weber, Vzbgm. Maria Knauder, GR Anna Primus, Obmann a. D. Franz Kainz und GR. Erwin Raffer; geehrte Vereinsmitglieder von links: Norbert Thonhauser, Franz Schober, Ewald Fritzl, Werner Knapp, Manfred Probst, Manfred Juri, Josef May, Franz Halbreiner, Armin Jury, Hans Steiner und Heribert Probst.

■ Jaklinger Sänger im „Aufwind“

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Eine erfolgreiche Bilanz zogen die Jaklinger Sänger bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Obmann Hans Peter Richter konnte sich dabei über einen aktiven Stand von 30 Sängern freuen, welcher alljährlich für eine Reihe von Höhepunkten sorgen. Richter sprach von einem ereignisreichen Jahr und unterstrich dabei die Notwendigkeit der gelebten Gemeinsamkeit, welche auch letztlich für den Erfolg verantwortlich ist.



v.l.n.r.: Obmann-Stv. Wolfgang Knauder, Bgm. Peter Stauber, Chorleiter Hubert Fehberger, Obmann Hans Peter Richter.

Er dankte seinen Funktionären für die geleistete Vereinsarbeit. Sein besonderer Dank galt Chorleiter Hubert Fehberger, der es immer wieder versteht seine Sängerschar zu motivieren und zu Höchstleistungen zu führen. Nach dem Bericht der Kassenprüfung durch Gerhard Korepp wurde dem Kassier Franz Steinbacher und seinem Stellvertreter Peter Petschenig die einstimmige Entlastung erteilt. Bürgermeister Peter Stauber betonte, dass er auf die „Jaklinger“ sehr stolz sei, dankte für die kulturelle Arbeit derselben und freut sich auf die heurige Sängerfahrt in die Partnerstadt Jelsa. Dass bei den „Jaklingern“ alles stimmt, beweisen nicht nur die Rekordbesuche bei ihren Veranstaltungen, die jungen Gesichter im Verein und die Tatsache, dass es viele langgediente „Jaklinger Sänger“ gibt, welche auch heuer wieder ausgezeichnet wurden. Diesmal waren es der langjährige Obmann-Stv. und jetzige Kassier Franz Steinbacher, welcher für 30-jährige Treue zu den „Jaklinger Sängern“ ausgezeichnet wurde. Im Mittelpunkt einer herzlichen Ehrung standen auch Walter Murnig und Festobmann Helmut Salentinig, die beide für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

■ MGV & Gemischter Chor Maria Rojach – Jahreshauptversammlung

(Text und Foto: MGV & Gemischter Chor Maria Rojach)

Die Jahreshauptversammlung des MGV & Gemischten Chores Maria Rojach wurde vor kurzem im Gasthaus Markut abgehalten. Von der Stadtgemeinde St. Andrä wurden Vzbgm. Maria Knauder und StR. Reinelde Kobold-Inthal als Ehrengäste vom Obmann begrüßt. Der Sängergau war durch Herrn Egon Britzmann vertreten. Obmann Gerald Radl ließ das Jahr 2018 noch einmal Revue passieren: Der Chor nahm an 24 Veranstaltungen teil und umrahmte gesanglich verschiedenste Anlässe im Ort Maria Rojach. Die Kassa wurde von Kassiererinnen Karin Forsthuber vorbildlich geführt, von den Kassaprüfern kontrolliert und somit konnte der gesamte Vorstand entlastet werden.

Ehrungen für die Treue: Karin Forsthuber erhielt für 10-jährige Sängertreue das „Bronzene Abzeichen“. Franz Schober erhielt für seine 30-jährige Tätigkeit als Chronist die „Silberne Ehrennadel“.

Viele Termine: Für das Jahr 2019 gibt es bereits wieder sehr viele Termine. Der Höhepunkt wird aber sicherlich das Jubiläumsfest des Vereines am 13. Juli in Maria Rojach sein.



v.l.n.r.: Egon Britzmann (Obmann-Stv. Sängergau), StR. Reinelde Kobold-Inthal, Obfrau Gerlinde Reichel, Franz Schober (Chronist), Karin Forsthuber (Kassierin), Vzbgm. Maria Knauder und Obmann Gerald Radl.

■ Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft St. Jakob

(Text und Foto: DG St. Jakob)

Die Dorfgemeinschaft St. Jakob hielt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus B 70 in Framrach ab. Obmann Bernhard Schütz begrüßte alle Chormitglieder sehr herzlich und brachte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, wobei als markanteste Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres der äußerst gut besuchte Liederabend „Von Amadeus bis ABBA“, sowie auch die gelungenen Auftritte beim MGV Bad St. Leonhard und bei der Singgemeinschaft Zammelsberg hervorgehoben wurden. In St. Peter bei Reichenfels gestaltete der Chor eine Messe, die von einem indischen Bischof zelebriert wurde. Das Maibaumsetzen, die traditionelle Maiandacht bei Familie Petschenig, sowie die 10. Oktober Feier der Stadtgemeinde St. Andrä wurden gesanglich umrahmt. Aber auch beim Adventsingern in der Domkirche und beim 1. „St. Andräer Christmas Walk“ wurden vom Chor abwechslungsreiche Programme dargeboten. Gesellige Höhepunkte des Vereinsjahres waren die lustige Geburtstagsfeier bei Maria Maier und die Besichtigung des Koralmtunnels. Erfreulicherweise konnte Hermine Pulsinger als neue Sängerin im Chor aufgenommen werden. Der Obmann dankte Hilde Klary, die 45 Jahre dem Chor angehört hatte, für ihre Treue und wünschte ihr für den „Sängerruhestand“ alles Gute. Chorleiterin Martina Greßl dankte allen Sängern und Sängerinnen für die fleißige Probenarbeit und das Engagement. Bei der Neuwahl wurde Bernhard Schütz erneut zum Obmann der Dorfgemeinschaft St. Jakob gewählt. Als seine Stellvertreter fungieren Mag. Maria Maier und Helmut Kollmann.

Aktivitäten zum 65-jährigen Bestandsjubiläum der Dorfgemeinschaft St. Jakob

- Liederabend im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä Samstag, 18. Mai, Beginn: 19.30 Uhr
- „Fest der Chöre“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä, Sonntag, 30. Juni, Beginn: 9.00 Uhr

Die Sänger und Sängerinnen der Dorfgemeinschaft St. Jakob würden sich sehr freuen, viele Gäste bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



v.l.n.r.: Beate Dornig-Muchitsch (Schriftführerin), Mag. Maria Maier (Obmann-Stv.), Helmut Kollmann (Obmann-Stv.), Martina Greßl (Chorleiterin), Bernhard Schütz (Obmann), Johanna Riedl (Schriftführerin-Stv.), Marianne Kaplaner (Notenwartin) und Ingrid Greilberger (Kassierin).

■ Theatergruppe Maria Rojach

(Text und Fotos: Theatergruppe Maria Rojach)

Jahreshauptversammlung

Anfang Februar fand die Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Maria Rojach im GH Markut statt. Obmann Günther Stippich konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bgm. Peter Stauber, StR. Reinelde Kobold-Inthal und Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes Walfried Wutscher begrüßen. Nach den Berichten der Funktionäre wurden drei Mitglieder für ihre 10-jährige Treue zum Verein geehrt.



Die geehrten Mitglieder Victoria Gönitzer, Kerstin Ortolff und Martin Draxl mit Obmann Günther Stippich und den anwesenden Ehrengästen.

„Kuckucksväter“

So heißt das diesjährige „rasante“ Stück der Theatergruppe Maria Rojach, welches die Frage aufwirft, wie weit ein Mann für seine Karriere gehen wird. Dem Jungpolitiker Taschner wachsen der Wahlkampf und die familiären Probleme mit all seinen Irrungen und Wirrungen über den Kopf.



Aufführungen im Kulturstadl Maria Rojach:

- * 23. und 30. März um 19.30 Uhr
- * 3. April um 19.30 Uhr
- * 7. April um 14.00 Uhr

**Baustellen
entsorgung**

GOJER

Der Entsorger

**Wartung von
Öl- & Fett
abscheidern**

**Tank
reinigung**

04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**

■ Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä – Neuer Start mit Tradition

(Text und Foto: Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä)

Am 29. Jänner 2019 wurden im Gasthof Deutscher die Weichen für die Zukunft der Singgemeinschaft Pölling gestellt. Das Singen in Pölling wird ja schon seit über 100 Jahren betrieben. In dieser ausgeschriebenen Gründungsversammlung, unter der Leitung von Sängergaubmann Walter Freigassner, kam es zur Umbenennung „Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä“. Der Verein gründet sich aus Mitgliedern der Singgemeinschaft Pölling, dem Singkreis Mira sowie einigen sangesfreudigen Männern des MGV St. Andrä. Das Motto der neu gegründeten „Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä“ lautet: „Singen voll Freud im schönen Klang, begleitet uns ein Leben lang!“ Dem neugewählten Vorstand unter der Führung von Obfrau Kunigunde Pöcheim und dem Stellvertreter Simon Ellersdorfer ist es ein besonderes Anliegen, den Gesang in den Vordergrund zu stellen, wofür Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan federführend ist. Als zusätzliches Probelokal zum Vereinshaus Pölling konnte noch der Gasthof Deutscher in St. Andrä gewonnen werden. Somit ist gewährleistet, dass auch ein „Traditionshaus“ zum Gründungshaus der umbenannten Singgemeinschaft Pölling wird. Die Proben finden dienstags um 19.30 Uhr statt. Alle interessierten Frauen, Männer und Jugendliche sind dazu herzlich willkommen und eingeladen. Bereits geplant ist ein Liederabend im Rathaussaal St. Andrä, der am 19. Oktober 2019 stattfinden wird.



1. Reihe von links: Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan, Elisabeth Kostmann (Kassierin), Obfrau Kunigunde Pöcheim, Simon Ellersdorfer (Stellvertreter der Obfrau);
 2. Reihe von links: Hans Obrietan (Sangesrat), Hildegard Gupper (Notenwart), Walter Freigassner (Sängergaubmann Lavanttal), Martina Wiesenbauer (Schriftführerin) und Egon Britzmann (Stellvertreter der Schriftführerin).

■ Frauenrunde Jakling zog Bilanz

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Eine Bilanz, welche hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt, zog die Frauenrunde Jakling bei ihrer Jahreshauptversammlung im Restaurant Anfora am St. Andräer See. Aufgewertet wurde die Veranstaltung durch den Besuch von Bgm. Peter Stauber und dem Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes Walfried Wutscher, welche in ihren Grußworten den Dank für die geleistete kulturelle und karitative Arbeit, vor allem im örtlichen Bereich, unterstrichen. Obfrau Annemarie Kuschnig ließ die traditionellen Höhepunkte in der Jahresarbeit, wie die Fastensuppe, den Erntedank und den Dorfchrist-

baum, welche auch allesamt auch heuer wieder stattfinden werden, Revue passieren. Die Obfrau dankte ihren 30 Damen für ihr diesbezügliches Engagement, welche zu über 50 Aktivitäten im Jahreskreis führten. Nach dem Bericht der Kassaprüfung durch Annemarie Jäger wurde Kassierin Josefine Emhofer einstimmig entlastet. Neue Stellvertreterin der Obfrau ist Margit Hambaumer. Erika Gernig ist neue Chronistin der Frauenrunde Jakling. Erfreulicherweise gab es mit Isabella Knauder und Gertrude Sattler auch wieder Neuzugänge im Verein.



v.l.n.r.: Schriftführerin Renate Pilz, Obfrau Annemarie Kuschnig, Chronistin Erika Gernig, Bgm. Peter Stauber, KBW-BO Walfried Wutscher, Obfrau-Stv. Margit Hambaumer, Kassierin Josefine Emhofer.

■ Kulturverein Maria Rojach im Zeichen einer erfolgreichen Jubiläumsbilanz

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Der Kulturverein Maria Rojach besteht seit fünf Jahren und hat derzeit 69 Mitglieder. Obmann Manfred Probst ließ die Höhepunkte der Jahresarbeit Revue passieren, wobei besonders das traditionelle Neujahrskonzert und der Maria Rojacher Advent als Publikumsmagnete wirkten. Probst zog auch in Sachen Kulturstadl eine Erfolgsbilanz. Insgesamt 14.820 Personen waren bei 182 Terminen, vielfältigster Art, im Kulturstadl präsent. In den fünf Bestandsjahren wurden nicht nur kulturelle Höhepunkte, sondern auch starke infrastrukturelle Akzente gesetzt. Nach dem Kassenbericht von Siegfried Gönitzer und dem Kontrollbericht von Roland Loibnegger wurde der Kasse und dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Obfrau-Stellvertreterin Roswitha Schafranek dankte dem verdienten Obmann Manfred Probst in herzlichen Worten und überreichte ein Präsent. In den Grußworten der Ehrengäste kamen der Dank und die Anerkennung für das Geleistete zum Ausdruck. Die Gruppe „Mischfritz“ spielte großartig auf. Für ein köstliches Catering sorgte Heidi Mehringer mit ihrem Team.



Obmann Manfred Probst (dritter von links) mit den Ehrengästen.

■ PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä

(Text und Fotos: PVÖ St. Andrä)

Jahreshauptversammlung

Die PVÖ Ortsgruppe St. Andrä ist eine große Organisation von über 300 Mitgliedern. Sie alle waren am 19. Jänner zur Jahreshauptversammlung in den GH Köglwirt geladen. Obmann Wolfgang Hobel begrüßte im vollbesetzten Saal auch einige Ehrengäste: LAbg. Mag. Claudia Arpa, den gf. BO Dieter Hacker, GFK Wolfgang Kobold und StR. Ina Hobel in Vertretung von Bgm. Peter Stauber.

Obmann Wolfgang Hobel gab in seinen Jahresberichten von 2017/2018 umfangreichen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten innerhalb der Ortsgruppe und lobte dabei die überaus gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern. Geselligkeit wird in der Ortsgruppe groß geschrieben. Viele gemeinsame Ausflüge, vorwiegend innerhalb Kärntens und der benachbarten Steiermark, sowie der Besuch der Seefestspiele in Mörbisch runden das Jahresprogramm des PVÖ-St.Andrä ab und werden von den Mitgliedern gerne angenommen. Fixpunkte im Jahresprogramm sind auch das Preisschnapsen, das Grillfest im Juni und die Adventfeier im Rathaussaal von St. Andrä. Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Wolfgang Hobel als Obmann, Anni Reiter und Hannelore Rosenzopf als Stellvertreterinnen, Klaus Grassler als Kassier, Walter Murke als Schriftführer sowie die Betreuerinnen der Mitglieder wurden in ihrer Funktion wieder für zwei Jahre gewählt. Bevor die Mitglieder zum Mittagessen geladen wurden, gab es noch Grußworte der Ehrengäste. Gesänglich umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung vom Quartett St. Ulrich unter der Leitung von Fritz Unegg.

Zuletzt betonte Obmann Wolfgang Hobel wie wichtig eine Organisation wie der PVÖ für die ältere Generation ist. Vom Angebot der PVÖ Ortsgruppe St. Andrä sollen auch in Zukunft viele Menschen Gebrauch machen.



Der Vorstand mit den Ehrengästen.

Geburtstagsfeier

Bei einer sehr schönen Geburtstagsfeier wurde den Geburtstagskindern der Monate Dezember und Jänner gratuliert. Der Chor unter der Leitung von Linde Fehberger umrahmte diese Feier mit schönen Kärntnerliedern und Helmut Lechthaler erheiterte die Anwesenden mit lustigen, humorvollen Gedichten. Obmann Hobel Wolfgang und seine Stellvertreterin Anni Reiter gratulierten besonders den Mitgliedern, die einen runden Geburtstag feierten, und zwar Helmut Lechthaler, Maria Loibnegger, Margarethe Koinig, Josefine Abraham und Erna Fellner. Nach einer guten Jause unterhielt Ewald Reichmann die Gäste in bewährter Weise auf seiner Steirischen Harmonika.



Ehrungen

Vor kurzem wurden langjährigen Mitgliedern des PVÖ-Ortsgruppe St. Andrä eine Ehrung zuteil.



Obmann Hobel Wolfgang konnte dazu StR. Ina Hobel und den gf. BO Dieter Hacker begrüßen. Die Ehrengäste sprachen in ihren Grußworten den Dank für die langjährige Treue im PVÖ aus. Die Geehrten erhielten Urkunden und Ehrennadeln für 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre Mitgliedschaft im PVÖ.



■ Konzert der Stadtkapelle St. Andrä

(Text: STK St. Andrä; Foto: „Fenstergucker“)

Beim Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä unter der Leitung von Roland Wiedl und dem Jugendorchester unter der Leitung von Walter Schildberger war der Rathaussaal und auch die Tribüne auf der Galerie bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum bekam neben bekannten Stücken auch wunderbare Solis zu hören. Erwähnenswert ist das Solo von Martin Dreier am Vibraphon mit dem Stück „A Tribute to Lionel“. Durch das Programm führte in schwungvoller Weise Maximilian Peter. Erfreulich ist, dass Hemma Rass, Lorenz Mehringer und Tobias Wordl als Jungmusiker in die Reihen der Stadtkapelle aufgenommen wurden. 11 junge und talentierte Musiker haben Leistungsabzeichen für abgelegte Prüfungen erhalten. Darunter Philipp Theuermann, der die Prüfung für das „Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hat. Ehrungen für verdiente Musiker gab es für Thomas Wordl und Günther Stippich für 25 Jahre und für Mario Scüzs für 40 Jahre im Dienste der Blasmusik. Das „Bronzene Verdienstkreuz für Funktionärstätigkeit“ gab es für Mario Scüzs (Obfrau-Stv.) und Astrid Stippich (Obfrau).



Stadtkapelle St. Andrä.



Jugendorchester der STK St. Andrä.



Günter Wutscher (Bezirksobmann Stv.), Obfrau Astrid Stippich, Günther Stippich, Mario Scüzs (Obfrau-Stv.), Thomas Wordl und StR. Reinelde Kobold-Inthal bei der Ehrung.

■ Seniorenbund Maria Rojach

(Text und Fotos: Seniorenbund Maria Rojach)

Unterstützung Kinderkrebshilfe

Im Rahmen des Weihnachtsbasars im Euco Center Wolfsberg verkaufte der Seniorenbund Maria Rojach von den Mitgliedern selbst hergestellte Handarbeiten und Glücksbringer. Der Reinerlös von 500,00 Euro wurde an Karin Raffalt von der Kärntner Kinderkrebshilfe – Bezirk Wolfsberg übergeben.



v.l.n.r.: Anna und Claudia Knapp beim Weihnachtsbasar in Wolfsberg

Spende für das Lesachtal

Der Seniorenbund Maria Rojach wirkte auch beim stimmungsvollen und sehenswerten Adventmarkt in Maria Rojach mit. Durch den Verkauf von Keksen, Krapfen und Weihnachtsschmuck konnte der Reinerlös an die Betroffenen der Unwetterkatastrophe im Lesachtal gespendet werden.



v.l.n.r.: Herta Pongratz, Roswitha May und Anna Knapp beim Adventmarkt in Maria Rojach.

■ Spendenübergabe

(Text und Foto: DG Pölling)

Dorfgemeinschaft Pölling half Betroffenen im Lesachtal

Die Kekse, welche die Pöllinger Fauern für den Adventmarkt gebacken haben, fanden beim „Advent am Berg“ rasch ihren Absatz und so konnte der Erlös von € 1.112,00 an die Familie Zankl aus Rattendorf übergeben werden. Das Anwesen der Familie wurde durch das Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezogen, sodass die Familie jeden Euro gebrauchen kann. Ende Dezember überbrachten Margit Glantschnig-Obrietan und Kunigunde Pöcheim den Geldbetrag, welcher mit großer Freude und Dank entgegengenommen wurde. Danke an dieser Stelle auch an alle, die zum Gelingen des Pöllinger Adventmarktes beigetragen haben; Mitwirkende, Helfer und an alle Gäste die am 1. Adventwochenende zum „Advent am Berg“ kamen.



Bei der Spendenübergabe in Rattendorf.

■ Seniorenbund St. Andrä

(Text und Fotos: Seniorenbund St. Andrä)

Aktivitäten November

Volles Haus gab es im Gasthof Deutscher beim Vortrag „Von Graz in den Weltraum“. Referent Werner Magnes verstand es in anschaulicher Weise, alle Interessierten in den Weltraum zu entführen. Das Grazer Institut für Weltraumforschung (IWF) beschäftigt sich seit fast 50 Jahren mit der Physik von (Exo-) Planeten und Weltraumplasma. Mit rund 100 Mitarbeitern aus zwanzig Nationen ist es nicht nur eines der größten Institute der Österreichischen Akademien der Wissenschaften (ÖAW), sondern auch das einzige Institut, das weltraumtaugliche Messgeräte im großen Rahmen entwickelt und baut. Der Schwerpunkt sind der Bau von Magnetometern und Bordcomputern sowie die Laserdistanzmessung zu Satelliten und Weltraumschrott. Anhand einer Computerpräsentation wurden die Mitglieder über die verschiedenen Tests, die zur Überprüfung der Tauglichkeit eines Gerätes dienen, informiert.



Obfrau Anna Britzmann bedankte sich im Namen aller bei dem Vortragenden und überreichte ihm eine kleine Wegzehrung für den Heimweg nach Graz.

Den zahlreichen Geburtstagskindern des Monats November wurde gratuliert, besonders dem langjährigen Mitglied und ehemaligen Kassier Franz Magnes (80) und Konrad Payer (85).

Adventstimmung beim Seniorenbund St. Andrä

Nach einem zur Adventzeit passenden Liedes des MGV St. Andrä unter der Leitung von Margit Glantschnig-Obrietan begrüßte Obfrau Anna Britzmann alle Anwesenden, besonders die beiden Ehrengäste Albert Wutscher (Landesobmannstellvertreter und Bezirksobmann des Seniorenbundes) und GR Mag. Gerlinde Peter zur Adventfeier im GH Deutscher.



Stimmungsvolle Adventlieder wechselten mit Gedichten, vortragen von Luise Wasserbacher, einer Diskussion zwischen „Christkind und Weihnachtsmann“ und einem sehr berührenden Dialog, geführt von der 9-jährigen Ramona Draxl und Ing. Herbert Gartner: „Wie war Weihnachten früher?“ Mit den abschließenden Worten „Ich wünsche dir einen Engel, der mit dir alle Wege geht“ bedankte sich die Obfrau bei allen Anwesenden. Mit dem gemeinsamen Lied „Leise rieselt der Schnee“ und dem Geburtstagsständchen für die im Dezember geborenen, beson-

ders für die 85-jährige Stephanie Jäger, schloss der offizielle Teil der Feier. Ein köstlicher Imbiss, fabriziert vom „Deutscher“, ein Nachtsch, kredenzt von GR Mag. Gerlinde Peter und anregende Gespräche ließ die Zeit wie im Flug vergehen.

Aktivitäten Jänner und Feber:

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung im GH Deutscher statt. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch Obfrau Anna Britzmann folgte der Jahres- und Kassenbericht mit einstimmiger Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Die Ehrengäste informierten die Anwesenden über die aktuellen Aktivitäten im Land, Bezirk und in der Gemeinde.



v.l.n.r.: StR. Heinz Schlatte, Bezirksobfrau Gertrude Schellander, Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Ortsgruppenobfrau Anna Britzmann und LAbg. Ing. Johann Weber.

Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler referierte über die Tätigkeiten des Kärntner Seniorenbundes, der heuer sein 55-jähriges Jubiläum feiert. „In Würde und bei guter Lebensqualität älter zu werden – Ausbau der Pflege- und Betreuungsangebote – MOBIL vor STATIONÄR“, dies hob sie in ihrem emotionalen Referat besonders hervor.



Gratulationen zum Geburtstag gab es für Elfriede Rassi (80) und Justine Geißelbacher (75) von LAbg. Ing. Weber und Obfrau Anna Britzmann.

Ein interessanter Vortrag fand im Feber von der Firma Neuroth unter dem Titel „Hören Sie gut?“ statt. Die zahlreich erschienenen interessierten Besucher konnten sich dabei auch einem kostenlosen Hörtest unterziehen.

OStR. Prof. Josef Pötsch konnte zum 85. Geburtstag gratuliert werden.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ 35 Jahre Trachtenfrauen St. Andrä

(Text und Foto: Trachtenfrauen St. Andrä)

Im Jahre 1984 wurden die St. Andräer Trachtenfrauen gegründet. Seit dieser Zeit hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, die Pflege des Brauchtums sowie soziale und karitative Tätigkeiten zum Mittelpunkt des Vereinslebens zu machen. Im Laufe der Jahre musste auch der Verein mit der Zeit gehen. Die größte Herausforderung in der heutigen Zeit ist der Nachwuchs. Durch viele Aktivitäten der Trachtenfrauen konnten acht neue Mitglieder in den letzten acht Jahren gewonnen werden. Der Ostermarkt, der Floh- und Mehlspeisenmarkt, die Kräuterweihe und die Kunigunde Fußwallfahrt auf den Reisberg sind aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Genauso wie der „St. Andräer Herrenrock“, der aus Anlass des 30-jährigen Bestehens im Jahre 2014 entstanden ist. Im Jahre 2015 wurde das dazu passende „St. Andräer Sommerdirndl“ von den Trachtenfrauen entworfen. Viele soziale Kontakte tragen dazu bei, Gutes zu tun, ohne es immer öffentlich zu machen. Durch die Mithilfe aller Frauen im Verein ist es möglich, viele Aktivitäten zu setzen und durchzuführen. Aus Anlass des Jubiläums wird es in der nächsten Zeit auch eine neue Homepage der St. Andräer Trachtenfrauen geben.

Das Jubiläumsfest der St. Andräer Trachtenfrauen wird am 16. Juni um 10.00 Uhr in der Basilika Maria Loreto gefeiert, wozu die Trachtenfrauen alle herzlich einladen.



■ „Rien ne va plus“ (Text und Foto: FF St. Andrä)

... so lautete das diesjährige Motto des Balles der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä. Dieses Motto war einerseits eine neue Herausforderung für die Dekoration des Balles und andererseits ein krönender Abschluss des langjährigen Maschinenmeisters Gerhard Pettauer, der mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an Gerhard für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Gerätewart der FF St. Andrä und aller St. Andräer Gemeindefeuerwehren.

Kommandant Wolfgang Kobold konnte eine große Anzahl an Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen sowie den umliegenden Feuerwehren begrüßen. Für die musikalische Umrahmung zeichneten sich wieder die Casino Band, Trio Round Midnight sowie DJ Blackout verantwortlich.



■ Kulturinitiative St. Andrä (Text und Fotos: KiSt.A)

Bereits sieben Jahre ist es her, dass der Fasching in St. Andrä neu aufgestellt wurde. Bei den heurigen acht Sitzungen waren alle Karten restlos vergriffen und auch der neu installierte VIP-Bereich wurde von den Besuchern gut angenommen. Das Prinzenpaar 2019, Prinzessin Susanne Traubnig und Prinz Wolfgang Schweiger, regierten die Stadt im Fasching mustergültig.



KiSt.A-Obmann Gerald Edler konnte neue Mitglieder im Verein willkommen heißen: Die Garde wurde mit Jenifer Lubi und die Akteure mit Thomas Schmidt, Christoph Murke und Marco Zeiler verstärkt. Für 30 Jahre Bühnenauftritte wurde „Aufwecker“ Reinhard Fritzl geehrt. Ebenfalls für 30 Jahre als wichtigster Mann bei der Technik wurde Erwin Klade mit dem Verdienstorden des BÖF (Bund Österreichischer Faschingsgilden) ausgezeichnet. Für 20 Jahre Bühnenerfahrung wurde Ina Hobel geehrt. BÖF-Bundeskanzler Adi Mitterdorfer und der Landesobmann-Stv. des BÖF Martin Daxkobler überreichten gemeinsam mit KiSt.A-Obmann Edler die Verdienstorden.



■ „Sauschädelgericht“ in Pödling

(Text und Fotos: SG-Pödling-St. Andrä)

Mit einem gelungenen Auftakt, in Form eines „Sauschädelgerichtes“, präsentierte sich die SG-Pödling-St. Andrä. Das „hohe Gericht“ tagte am letzten Sonntag im Februar im GH Sieber in Lamm. Das „hohe Gericht“ bestand aus Richter Dr. Thomas Sinnvoll (Thomas Seelaus), Staatsanwalt Hans Sauzechn (Hans Obrietan) und Gerichtsschreiber Egon Saukralle (Egon Britzmann). Vorgeführt wurden die zu bestrafenden Personen von Inspektor Simon Schweinsdarm (Simon Ellersdorfer). Beim geselligen Teil der Veranstaltung wurde der Sauschädel in Form von Selchwürsten (vom vlg. Bernhard) bei Musik und Gesang verspeist. Ein Dank gilt an die Organisatoren sowie dem GH Sieber für diese überaus lustige und gesellige Veranstaltung.



Die Diebinnen des Sauschädels – Elisabeth Kostmann (links) und Kunigunde Pöcheim (rechts).



■ „Vorpremiere“ für einen guten Zweck

(Text und Fotos: Ina Hobel)

Bei der Vorpremiere der diesjährigen Faschingsitzungen am 29. Jänner 2019 der Kulturinitiative St. Andrä konnten ausschließlich geladene Gäste ihre Lachmuskeln so richtig trainieren. Die Karte sowie ein Getränk wurden von der Faschingsgilde gesponsert. Unter den Gästen befanden sich die Lebenshilfe Wolfsberg, alle AVS-Tagesstätten, die Pro Mente, alle Altersheime des Tales, die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä und das betreubare Wohnen der AVS in St. Andrä.



■ Adventliches in Maria Rojach

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Der Kulturstadl, innen und außen, erstrahlte im vorweihnachtlichen Glanz und ließ bereits bei den zahlreichen Besuchern Weihnachtsstimmung aufkommen. Sehr zur Freude vom Obmann des Kulturvereines Manfred Probst, der mit Bürgermeister Peter Stauber den „Rojacher Advent“ eröffnete. Neben der Pfarre und den örtlichen Vereinen punktete auch die Volksschule Maria Rojach mit einem sehr schönen Adventprogramm. Heimisches Kunsthandwerk, edle Kostbarkeiten aus Küche und Keller, sowie ein erlesenes Rahmenprogramm dominierten. Herausragend das Adventkonzert mit dem Doppelsextett Velden und „Knittlstreich“. Besinnliche Texte kamen von Nicole Dullnig und Bernhard Pseiner.



■ Advent am Berg verbindet Menschen

(Text und Fotos: Dorfgemeinschaft Pölling)

Am 1. Adventwochenende konnten trotz Kälte zahlreiche Besucher in Pölling zum Adventmarkt begrüßt werden. Die offizielle Eröffnung durch Obfrau Margit Glantschnig-Obrietan und StR. Reinelde Kobold-Inthal wurde von der Singgemeinschaft Pölling, der Bambinigruppe Pölling und dem Bläserquartett der Trachtenkapelle St. Margarethen festlich umrahmt. Alle Vereine waren in das Geschehen rund um den Adventmarkt eingebunden. Die Dorfgemeinschaft Pölling war mit den Jägern, der Feuerwehr, der Singgemeinschaft und der KFB für das leibliche Wohl zuständig. Am Adventmarkt am Platz und im Haus der Dorfgemeinschaft wurde Kunsthandwerk aus verschiedensten Bereichen angeboten und auch sehr gut angenommen. Der MGV Granitztal und der Singkreis MIRA sorgten am Samstag mit Liedbeiträgen für vorweihnachtliche Stimmung unter den Besuchern. Mit einem Ensemble der Stadtkapelle St. Andrä, der Familie Theuermann, wurde der Adventmarkt abschließend festlich umrahmt.



Ein musikalischer Höhepunkt dieses ersten Adventwochenendes war die heilige Messe am Sonntag, welche die Singgemeinschaft Pölling mit den Profi-Musikern Lorenz Karner, Martin Schmidl und Edgar Unterkirchner gestaltete. Das „Wietinger Trio“ begleitete anschließend die Kirchengänger musikalisch vom Pfarrplatz zum Adventmarkt hin und gab einige stimmungsvolle Lieder zum Besten. Ein besonderer Dank gilt den Kindern der Volksschule St. Ulrich, die mit musikalischen Beiträgen und Gedichten wesentlich zum schönen Gelingen dieses 1. Adventsonntages beitrugen.



Die Kinder hatten die Möglichkeit beim Lebkuchenbacken mit Kunigunde Pöcheim – einer heimischen, engagierten Konditorin – die Backkünste zu präsentieren. Voller Stolz nahmen die Kinder den Lebkuchen mit nach Hause.



Bei der anschließenden humorvollen Versteigerung der Weihnachtsgans konnte sich schließlich Kurt Fritzl über den Erwerb dieser Gans, gesponsert vom Lindlhof in Pölling, freuen.

Advent ist auch immer die Zeit etwas Gutes zu tun – so wurde bereits in den Vorjahren die Idee geboren, dass Frauen in und um Pölling Kekse für einen guten Zweck backen. Der Gesamterlös des Verkaufes wurde an eine Familie in Rattendorf/Gailtal, welche von den Hochwasserschäden stark betroffen ist, gespendet. Die Dorfgemeinschaft Pölling bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren, Helfern und Besuchern für dieses schöne, harmonische Adventwochenende am Berg.

■ „St. Andräer Christmas Walk“

(Text: Attraktives St. Andrä; Fotos: Josef Emhofer)



Im Anschluss an die fantastischen Adventmärkte in Pölling und Maria Rojach folgte der neu organisierte St. Andräer Advent am letzten Wochenende vor dem Weihnachtsfest in der Stadt St. Andrä. Unter dem Titel „St. Andräer Christmas Walk“ wurde ein großzügiges Rahmenprogramm vom Verein „Attraktives St. Andrä“ entwickelt und organisiert. Ein Rundgang vom Rathaus zur Basilika über den Panoramaweg zur Domkirche war es, der viele Besucher neugierig machte. Kinder tummelten sich am Eislaufplatz vor dem Rathaus, Opernbegeisterte trafen sich in der Basilika, um sich die Kirchenoper „200 Jahre Stille Nacht“ anzusehen und die Landjugend des Bezirkes traf sich auf der Loretowiese zum Rennen auf dem Strohsack. Den Beginn am Freitag machte die liebevoll gestaltete Eröffnung unter Mithilfe der Volksschule und Musikschule St. Andrä. Das Highlight waren unumstritten die wunderschön inszenierten Punschstände der Vereine am Panoramaweg. Sowohl kulinarisch mit leckeren Waffeln und Raclette-Brotten sowie verschiedenen Punsch und Glühweinen, als auch kulturell wurde den unzähligen Besuchern hier richtig was geboten.



Über den Erfolg des „St. Andräer Christmas Walk“ freuten sich besonders Bgm. Peter Stauber, Anton Meyer, Vzbgm. Maria Knauder, Joachim Liebhart und LR Daniel Fellner.



Auch die FF-St. Andrä bewirtete die vielen Besucher am Panoramaweg.

Auf der Bühne kam es am Sonntagnachmittag zum Showdown nachdem bereits am Samstag und Sonntag die Jaklinger Sänger und die Dorfgemeinschaft St. Jakob mit ihren Weihnachtsliedern Stimmung verbreiteten: ein fulminantes stimmungsvolles Konzert der „Neffen von Tante Eleonor“, bei dem der Panoramaweg bis zum letzten Platz gefüllt war. Somit ging bereits ein erster Weihnachtswunsch der St. Andräer in Erfüllung.

Als dann noch zum Abschluss von der Feuerwehr St. Andrä das Friedenslicht am selben Ort ausgeteilt wurde und auch der letzte Glühmost ausgeschenkt war, konnte es Weihnachten werden und die Verantwortlichen sagen „DANKE“ an die Stadtgemeinde St. Andrä, allen Besuchern, Unterstützern und Helfern die diesen wundervollen „St. Andräer Christmas“ möglich gemacht haben. In diesem Jahr wird der St. Andräer Christmas von 20. bis 22. Dezember 2019 stattfinden, für alle die schon jetzt wieder Lust auf Glühwein und Co. haben.

■ Weihnachtsbasar der SPÖ-Frauen (Text / Foto: SPÖ)

Ende November luden die SPÖ-Frauen Eitweg/Gemmersdorf zu ihrem traditionellen Weihnachtsbasar ins Gasthaus Kunter ein. Die Damen um Obfrau Marlies Kopp hatten in vielen Stunden wieder eifrig gebastelt und so konnten die Besucher unter den vielen edlen Bastel- und Handarbeiten das passende Geschenk für zu Hause finden. Nachdem Bürgermeister Peter Stauber den Basar offiziell eröffnet hatte, wurden die Verkaufstische gestürmt. Zum Ausklang des Nachmittags wurden noch einige Sachpreise verlost. Vom Erlös des Basars geht eine Spende an die AVS-Tagesstätte in St. Paul und an den Förderkindergarten in St. Marein.



■ St. Andräer Stadtschmeisterschaften 2019

(Text und Foto: SC Eitweg/Koralpe)



Es waren über 100 Teilnehmer am Start, das Rennen wurde in bewährter Manier vom Schiclub Eitweg/Koralpe unter Obmann Albert Stückler mit seinem Team durchgeführt. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen hat Trainer Dieter Dohr einen sehr selektiven Kurs ausgeflagt. Hervorragende Leistungen brachten vor allem die jungen Rennläufer des SC Eitweg/Koralpe. Fast alle Starter waren Vereinsmitglieder. Auch gab es wiederum eine Mannschaftswertung, wo die besten drei Zeiten eines Teams gewertet wurden. Den Tagessieg holte sich das Team „Grosshöller“ mit Christian Magnet, Michael Stückler, Andi Streit und Gabriele Dohr. Stadtmeister 2019 wurden wiederum Christian Magnet und Gabriele Dohr. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Obmann Albert Stückler vor allem bei seinem „Arbeitsteam“ – ohne sie wäre es nicht möglich, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Besonders erfreut war man über den Besuch von Vzbgm. Maria Knauder.

■ Ohrenschmaus und „Standing Ovation“ beim Adventkonzert der Jaklinger Sänger

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Die Domkirche St. Andrä drohte bei diesem Konzert aus allen Nähten zu platzen. Für die gebotenen Leistungen und das adventliche „Gesamtpaket“ gab es am Konzertende Standing Ovation und begeisterten Applaus. Chorleiter Hubert Fehberger brillierte sowohl mit seiner Sängerschar, als auch mit der vereinseigenen Kleingruppe und seinen Solisten Rene Fehberger, Christian Sprachmann, Karl Hoffmann und Chorleiter-Stv. Karl Schabus an der Gitarre. Sehr viel zum Gelingen des großartigen Konzertes trug auch „s’Terzett“ (Ltg. Adele Hanin-Fehberger) mit Sabine Bodner und Birgit Sabath bei, welche mit ihren wohltuenden Stimmen wieder einmal mehr begeistern konnten. Edgar Unterkirchner sorgte am Saxophon für erlesene Klangmalereien vom Feinsten.

Vor den Vorhang gehört auch die Familienmusik Bäck (Ltg. Josef Bäck) mit dabei Hannes Bäck, Margit Maier, Wolfgang Steinkellner und Edgar Unterkirchner, welche sowohl durch



gefühlvolle Begleitung, aber auch mit ansprechenden Musikbeiträgen aufwarten konnte. Für stimmungsvolle musikalische Stellen im breit gespannten Bogen des Programmes zeichnete die „Buchbauer Bläs“ mit Walter Schatz, sowie Daniel und Christoph Weinberger, verantwortlich. Für tiefgründige und in die Zeit passende Texte sorgte Josef Emhofer. Im Anschluss daran sorgte die Frauenrunde Jakling mit Obfrau-Stv. Margit Hambaumer für wärmende Köstlichkeiten vor der Domkirche.

■ Stimmungsvolles Adventsingen in St. Andrä

(Text und Foto: DG St. Jakob)

Am ersten Adventsonntag lud der Gemischte Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob zum traditionellen Adventsingen unter dem Motto „Stiller sollt sein“ in die vollbesetzte Domkirche St. Andrä. Der Chor unter der Leitung von Martina Greßl präsentierte ein abwechslungsreiches, gekonnt und einfühlsam dargebotenes Programm von neueren Kärntner Adventliedern bis hin zu den weltweit bekannten Melodien. Als Solisten waren Ingrid Greilberger, Alfred Langer, Martina Greßl sowie Gerold Kaplaner zu hören. Zwei Frauentertette brachten gelungene Abwechslung in das Programm.

Die Dorfgemeinschaft wurde von Christian Theuermann am Klavier und am Akkordeon instrumental bestens begleitet. Große Freude bereitete dem begeisterten Publikum der Chor der 3a/b Klassen der MMS Wolfsberg unter der Leitung von Rita Maurel mit einem vielfältigen, in hoher gesanglicher Qualität vorgetragenen Liedprogramm. Melitta Krobath-Truschner



brachte weihnachtliche Texte zu Gehör. Unter den zahlreichen Gästen waren Kaplan Bruno Arava, LAbg. Johann Weber, die Kulturreferentin StR. Reinelde Kobold-Inthal, sowie Stadträtin Ina Hobel. Obmann Bernhard Schütz bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud die Gäste zum anschließenden gemütlichen Beisammensein vor der Kirche mit Reindling und wärmenden Getränken ein, das vom Publikum mit großer Freude angenommen wurde.

■ 1. Eisstockturnier am „St. Andräer Christmas“

(Text und Foto: Attraktives St. Andrä)

Im Rahmen des „St. Andräer Christmas“ fand das 1. Eisstockturnier am Eislaufplatz vor dem Rathaus statt. Organisiert und durchgeführt von den Männern der Eisschützenrunde „Emma“ mit ihrem Präsidenten Wolfgang Mostögl.

Bereits beim Qualifikationsschießen waren alle Teilnehmer begeistert und konnten sich schnell an die Bedingungen der Kunsteisbahn gewöhnen. Im Finale ging es wie erwartet knapp her und am Ende konnte nur eine Mannschaft den Sieger stellen!

Am Bild die siegreiche Moarschaft „die lustigen Jäger“ mit Schiedsrichter Werner Rachoing sowie StR. Ina Hobel.



■ Neujahrskonzert brachte „Kulturstadl“ zum Schwingen (Text und Fotos: Josef Emhofer)

Ein Neujahrskonzert der Sonderklasse konnten die unzähligen Besucher im Kulturstadl Maria Rojach, der aus allen Nähten zu platzen drohte, erleben. Verantwortlich dafür zeichnete in erster Linie das großartig agierende Orchester „Festival Sinfonietta Linz“ unter Leitung von Prof. Lui Chan. Die stellvertretende Obfrau des veranstaltenden Kulturvereins Maria Rojach, Roswitha Schafranek, hatte mit Orchestermitglied Friedrich Loimayr die Fäden für die großartige Matinee gezogen. Das Orchester brillierte mit seinem sympathischen Leiter, auch als Stehgeiger agierend, auf allen Linien und ließ keine musikalischen Wünsche mehr offen. Das typische Konzertprogramm zu Neujahr bot aber auch Ausflüge zu anderen Komponisten. Trotz der hochstehenden und anspruchsvollen Konzertliteratur blieb dem Dirigenten noch genug Zeit für Humor auf höchster Ebene. Begab er sich doch mit seiner Violine ins Publikum



Sopranistin Laura Olivia Spengel.

und punktete auch dort voll und ganz. Augenweide und Ohrenschmaus in einem kam von der glänzend disponierten Sopranistin Laura Olivia Spengel, welche sowohl mit klassischer Interpretation, aber auch einer großen Portion Herzlichkeit und Anmut die Herzen des Publikums im Fluge eroberte. Ein überraschendes Highlight kam zum Schluss mit den Soli an der Zither des jungen Ensemblemitglieds Verena Peham. Standing Ovation und frenetischer Applaus waren der Lohn für perfekte Intonation, präzise getroffene Töne und eine große Portion gelebter künstlerischer Herzlichkeit. Unbedingt vor den Vorhang gehört auch Renate Baumgartner, welche gemeinsam mit Roswitha Schafranek für eine stilvolle Dekoration sorgte. Dies alles sehr zur Freude des Obmannes des Kulturvereins Maria Rojach, Manfred Probst, der zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen konnte. Allen voran LH Dr. Peter Kaiser, LR Ing. Daniel Fellner, LAbg. Ing. Johann Weber und Bgm. Peter Stauber, sowie Ortspfarrer Geistlicher Rat Mag. Helmut Mosser. Als charmante Glücksbringer fungierten Rauchfangkehrermeister Hannes Winzely mit seiner Gesellin Natascha Töffle. Eine große Überraschung gab es zu Konzertbeginn. LH Dr. Peter Kaiser überreichte an Manfred Probst für seine zahlreichen kulturellen Verdienste das Ehrenzeichen des Landes Kärnten.



Manfred Probst wurde von LH Dr. Peter Kaiser mit dem Ehrenzeichen des Landes ausgezeichnet.



Die Ehrengäste des Neujahrskonzertes in Maria Rojach.

■ MGVS St. Andrä (Text und Foto: MGVS St. Andrä)

Mit dem in der außerordentlichen Hauptversammlung am 21. Februar 2019 neu gewählten Vorstand nimmt der Männergesangsverein St. Andrä wieder Fahrt auf. Nach der heiklen Phase rund um den Jahreswechsel wurden die Karten neu gemischt. Als Obmann fungiert nunmehr Karl Graf, Obmann-Stv. Engelbert Mikusch, Kassier Manfred Tschetschonig, Schriftführer Oliver Reichwald und als Sangesrat und Organisationsreferent Alexander Zippusch. Unter der neuen Führung soll rasch Ersatz für die abgesprungenen Sänger und die Chorleitung gefunden werden. Jeder Sangesfreudige ist herzlich zu den Proben eingeladen, die weiterhin jeden Donnerstag um 19.30 Uhr vorerst in der Musikschule St. Andrä stattfinden. Natürlich steht der Gesang im Mittelpunkt, aber auch Tradition, Harmonie und ein gepflegter Umgang miteinander sind wichtige Eckpfeiler des Chores. „Der MGVS St. Andrä freut sich auf dich!“



Der neue Vorstand des MGVS St. Andrä.

■ „20. Gackern“ in St. Andrä vom 09. bis 18. August 2019

In diesem Jahr feiert St. Andrä 20 Jahre „Gackern“. Seit der Gründung des „St. Andräer Geflügelfestes“ entwickelte sich das einst kleine Fest rasch zum größten Geflügelfest Europas. Säulen des Erfolges:

- der magische Platz unter der Basilika
- die hervorragende Kulinarik der teilnehmenden Wirte
- das tolle Musikprogramm über 10 Tage bei freiem Eintritt
- und natürlich die treuen Gäste, die alljährlich zum Gackern nach St. Andrä kommen!

Am heurigen Eröffnungstag (09. August 2019) spielt das Schneiderwirt-Trio und als Highlight wird ein „Riesenfeuerwerk“ abgefeuert. Die beliebten „Gackern-Gutscheine“ im Wert von 10,00 Euro sind ab April in der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, Bankstelle St. Andrä, zu erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

(Text und Fotos: Josef Emhofer)

Salzburger Bergadvent in Großarl

Alljährlich suchen sich die St. Andräer Kneipper neue, noch echte Adventmärkte aus. Diesmal war es der Bergadvent im Großarlal. Hier ist noch alles echt: Stille, keine Lautsprecher-musik, keine Hektik, keine Weihnachtsmänner,... Man taucht in die Adventstille am kleinen Adventmarkt am Dorfplatz ein und lauscht der Musik. In wunderbare Stimmung wurde man bei der Fackelwanderung in der nur durch Fackelschein erhellten Dunkelheit zur Pfarrkirche über dem Ort versetzt, ebenso beim abendlichen Adventkonzert in der Kirche und bei der überraschenden Einladung des Hotel-Chefs zum Glühwein zum Auf-wärmen danach. Die Winterwanderung im Talschluss, entlang der Großarler Ache, der Bibelwanderweg im Talschluss, und auch die Kutschenfahrt nach der Sonntagsmesse zurück zum gemütlichen Hotel Egger, wo die Gruppe verwöhnt wurde, rundeten das stressfreie Adventwochenende ab. Die Gruppe war sich einig: „Das war echte Adventstimmung!“



Bauernsilvester-Wanderung

Großer Beliebtheit erfreut sich die Wanderung jedes Jahr am 30. Dezember, dem Bauernsilvester, mit mehr als 70 Teilneh-mern. Siegfried Umschaden fand in der Umgebung des Stiftes St. Paul einen idyllischen Wanderweg – alle TeilnehmerInnen waren begeistert. Ein Sektempfang als Überraschung erwartete die Wanderer im Landhotel Freitag in St. Paul, wo der gemütliche Nachmittag beim sehr guten „Heurigen-Buffer“ einen ge-selligen Ausklang fand.



■ Museum im Lavanthaus

(Text und Fotos: Lavanthaus)

Kennen Sie die Region Lavanttal? Das Museum im Lavanthaus, nahe der Altstadt von Wolfsberg gelegen, zeigt das Lavanttal in seiner Vielfalt: 15 Themen – von Fossilien und Mineralien bis hin zur Stadtgeschichte, Volkskunde und Literatur – laden zu überraschenden Entdeckungen ein. Da finden sich Zähne von Haifisch und Hundebär ebenso wie römische Pfeilspitzen, Filmpreise von Maximilian Schell oder die Schreibmaschine der österreichischen Schriftstellerin Christine Lavant. Multi-mediale Stationen vermitteln zusätzliche Infos.



Heuer feiert das Museum im Lavanthaus seinen 10. Geburtstag. Die diesjährige Sonderausstellung wird daher das Lavanttal zum Hauptdarsteller machen und auch seine neun Gemein-den ins Blickfeld rücken. Historische Ansichtskarten und Fotogra-fien sollen auf eine Zeitreise einladen durch die vergangenen Jahrzehnte des Lavanttales.



Auch die Stadtgemeinde St. Andrä ist bei der Zeitreise im Lavanthaus vertreten.

Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 10. Mai 2019
Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober 2019
Infos und Öffnungszeiten: www.museum-lavanthaus.at,
Tel.: 04352-537 333, E-Mail: museum@wolfsberg.at

■ „Das Glück hat Zeit“ (Text und Foto: Caritas)

Schülerinnen der Caritas-Schule für Sozialberufe in St. Andrä präsentierten mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenwohn- und Pflegeheimes „Haus Elisabeth“ ein Theaterstück zum Thema Glück. Das Publikum war berührt.

Noch bevor die Schülerinnen mit den Altenheim-BewohnerInnen Arm in Arm beziehungsweise den Rollstuhl vor sich schiebend durch die weißen Flügeltüren in den Festsaal des „Haus Elisabeth“ traten, fiel der Blick auf Gummistiefel, Hobel, Abendtasche, Rennauto, Stöckelschuh, Leuchtturm & Co.: alles Utensilien, die mit Leben, Lieben und Vorlieben der Seniorinnen und Senioren zu tun hatten; mit denen die alten Frauen und Männer nicht selten Glück verbinden, wie sie den jungen Mädchen später im Dialog verrieten.

Miteinander von Alt & Jung

Alt und Jung kamen im Zuge des sogenannten Generationentheaters des Landes Kärnten und der Fachschule für Sozialberufe St. Andrä der Caritas Kärnten zusammen. SchülerInnen der 3FB-Klasse besuchten seit vergangenem Herbst regelmäßig das „Haus Elisabeth“, um mit den BewohnerInnen ins Gespräch zu kommen. Mehr noch: Mit Theatermacherin Imke Logar-Thiessen haben die Jugendlichen und elf SeniorInnen das Theaterstück „Das Glück hat Zeit“ erarbeitet. Ihnen stand Michaela Perchtold hilfreich zur Seite, die die Sozialbetreuung im „Haus Elisabeth“ leitet.



Gelungenes Miteinander von Alt & Jung. (Foto: Valerie Logar)

Über das Familienglück

Im Zuge der Aufführung interviewten Schülerinnen der 3FB- und 1FB-Klassen auf einfühlsame Weise die Seniorinnen und Senioren, die aus ihrem mitunter entbehrungsreichen Leben mit viel Arbeit erzählten, die über das Glück sprachen, auffallend oft über das Glück, eine Familie zu haben und gesund



Freude über Projekterfolg: Imke Logar-Thiessen, Clemens Lukas Luderer, Anna Moser, Roland Lassenberger (hinten von links) und Michaela Perchtold, Stadträtin Ina Hobel (hinten von rechts).

zu sein. Man sang gemeinsam und tanzte gemeinsam Walzer. Das Publikum – darunter Anna Moser als Senioren- und Generationenbeauftragte des Landes, Clemens Lukas Luderer als künstlerischer Leiter des Projektes „Theater der Generationen“ und Stadträtin Ina Hobel – war sichtlich berührt.

Kompetenzschärfung

Schülerin Andrea Vallant hat das Projekt „total gut gefallen, weil wir alte Leute mit ihren Sicht- und Denkweisen kennenlernen durften und sie sich für uns interessierten“. Schulleiter Roland Lassenberger hält das Theaterspielen für wichtig, „weil die Schülerinnen und Schüler dabei ihre sprachlichen, sozialen und kreativen Kompetenzen schärfen können“. Überhaupt ist er von dem Projekt begeistert, „weil sich SchülerInnen und SeniorInnen dabei gegenseitig beschenken. Bei dieser Beobachtung geht einem das Herz auf.“

■ Information „St. Andräer Sommerfest der Vereine“

Wie in den letzten beiden Jahren findet am **15. Juni 2019** wieder das Sommerfest der St. Andräer Vereine statt. Interessierte Vereine mit Sitz in der Stadtgemeinde St. Andrä sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Der Verein „Attraktives St. Andrä“ koordiniert dieses Fest und Interessierte können sich jederzeit bei dessen Obmann Anton jr. Meyer sowie seinem Stellvertreter DI Gerhard Hanschitz melden und erhalten dort auch Auskunft über die Rahmenbedingungen einer Teilnahme. Für eine Teilnahme in diesem Jahr ist eine **Rückmeldung bis spätestens 5. April 2019** erforderlich.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Veranstaltungen März bis September 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
März			
30.03.19	19.30 Uhr	Theateraufführung	Kulturstadl Maria Rojach
April			
03.04.19	19.30 Uhr	Theateraufführung	Kulturstadl Maria Rojach
04.04.19	18.30 Uhr	Vernissage Ivo Prančič	St. Andrä - Galerie II
06.04.19	19.30 Uhr	Theateraufführung	Kulturstadl Maria Rojach
07.04.19	14.00 Uhr	Theateraufführung	Kulturstadl Maria Rojach
14.04.19	10.00 Uhr	Osterbasar der Katholischen Frauenbewegung Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
19.04.19	07.00 Uhr	Ostermarkt	St. Andrä - Rathausplatz
22.04.19	17.00 Uhr	Kirchenkonzert Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Domkirche
25.04.19	18.30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
28.04.19	14.00 Uhr	Konzert der Blasmusik Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
30.04.19	18.30 Uhr	Maibaumsetzen in St. Andrä	St. Andrä - Rathausplatz
Mai			
01.05.19	09.00 Uhr	Maibaumsetzen in Jakling	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
01.05.19	10.30 Uhr	Maibaumsetzen in Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
09.05.19	18.30 Uhr	Ausstellung Katie Gayle	St. Andrä - Wohnen & Kunst Knauder, Nr. 240
11.05.19	07.00 Uhr	Floh- und Mehlspeisenmarkt	St. Andrä - Rathausplatz
18.05.19	19.30 Uhr	Liederabend der DG St. Jakob	St. Andrä - Rathaussaal
Juni			
01.06.19	10.00 Uhr	38. Bezirks-Turnierschießen	Fischering - Festplatz
09.06.19	10.30 Uhr	Maibaumstocken der FF Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
09.06.19	18.00 Uhr	Open Air mit Meilenstein	Kulturstadl Maria Rojach
15.06.19	12.00 Uhr	Vereinsfest	St. Andrä
16.06.19	10.00 Uhr	35 Jahre St. Andräer Trachtenfrauen	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
16.06.19	10.00 Uhr	Katholische Frauenbewegung Maria Rojach 35 Jahre Jubiläum	Kulturstadl Maria Rojach
16.06.19	11.00 Uhr	Familienfest	St. Andrä - Gemmersdorf
22.06.19	19.30 Uhr	Konzert Duo Arcord	St. Andrä
23.06.19	08.30 Uhr	ÖKB Fischering 60 Jahre Jubiläum	Fischering - Festplatz
27.06.19	18.30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
28.06.19	20.00 Uhr	Konzert Saso Avsenik und Gregor	Kulturstadl Maria Rojach
30.06.19	08.00 Uhr	Fest der Chöre	St. Andrä
Juli			
25.07.19	18.30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
August			
09.08.19 bis 18.08.19	16.00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
15.08.19	10.00 Uhr	Kräuterweihe	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
25.08.19	10.00 Uhr	Fischeringer Kirchtag	Fischering - Festplatz
September			
07.09.19	10.00 Uhr	Ordenshochfest	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
14.09.19	08.00 Uhr	Fußwallfahrt	St. Andrä - Domkirche
21.09.19	10.00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
22.09.19	10.00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
26.09.19	18.30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.



Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!



RIESIGE FLIESENAUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co.
 Dekorativ, beständig & praktisch!“



**Fliesen
 Stückler**
 KG

**& VERLEGUNG
 & VERKAUF**

**& RUNDUM-SERVICE
 & REPARATURARBEITEN**

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

FRÜHLING IN SICHT.



ŠKODA
 SIMPLY CLEVER



Wir machen Ihren ŠKODA fit für den Frühling.
 Räderwechsel inkl. Frühjahrs-Check **47,- Euro.**

Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl MwSt, exkl. eventuell notwendiger Materialien.

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Service-Betrieb
 9433 St. Andrä
 Framrach 48
 Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

Lösungen nach Maß.
 Begeisterung inklusive.
 Österreichweit.



kelag
 Energie & Wärme

Informationstage: Fernwärme für St. Andrä



Freitag, 12. April 2019, 12:00 – 16:00 Uhr
 Freitag, 26. April 2019, 12:00 – 16:00 Uhr



Rathaus der Stadtgemeinde
 St. Andrä, Erdgeschoss

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Im Zuge unserer Infoveranstaltung beantworten wir gerne alle Fragen rund um Fernwärme und informieren Sie über weitere moderne Produkte und Dienstleistungen:

- Welche Vorteile bietet Fernwärme?
- Welche aktuellen Entwicklungen gibt es in St. Andrä?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die KELAG
 Energie & Wärme GmbH
 freut sich auf Ihr
 Kommen!

T: 05 0280 2800

office@kew.at



Wien | Salzburg | Linz | Innsbruck | Graz | Villach